

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 135.

Leipzig, Montag den 15. Juni 1903.

70. Jahrgang.

## Verlagsbuchhandlung von Friedrich Brandstetter, Leipzig

Ⓜ

Leipzig, den 11. Juni 1903

Nach den eingelaufenen Bestellungen wurde heute versandt:

### ★ Die Rechtfertigung ★ durch die Erkenntnis

von Johann Goldfriedrich

Ein Buch von 24 Bogen Oktav. Preis geh. 4.50 M.  
Geschmackvoll in Ganzleinen gebunden 5.50 M.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% und 13/12. Gebundene Exemplare liefere ich à cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung. Einband à 1.— M. ord., 75 Pf. no. Auch der Einband des Freixemplars wird berechnet.

Das Buch ist eine Antwort auf die vier Fragen: Warum muß ich sein? Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Diese und alle anderen Fragen, die damit zusammenhängen, und die Antworten, die darauf erfolgen, entwickeln sich vor uns wie die Pflanze aus einem Keim — der philosophischen Verwunderung. Das Buch ist keine Abhandlung, sondern ein philosophisches Monodrama, die lebendige Entwicklung eines philosophischen Denkens von den ersten Zweifeln des Knaben an bis zur endlichen „Rechtfertigung durch die Erkenntnis“.

Als Ganzes betrachtet, bietet Goldfriedrich die Philosophie, sowohl die theoretische wie die praktische, als einen einheitlichen künstlerischen Guß von vollendeter Schönheit.

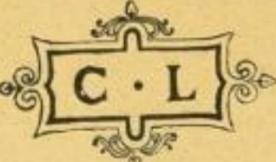
Wir leben in einer Zeit, die unverkennbar philosophischer Besinnung wieder zuneigt, und zur Vertiefung philosophischen Denkens kommt das Buch Goldfriedrichs, der sich bereits durch seine „Historische Ideenlehre in Deutschland“ einen Namen gemacht hat, gerade zur rechten Zeit; es ist ein Buch, das gerade jetzt kommen mußte.

Jeder wirklich Gebildete wird sich damit beschäftigen müssen,  
so daß das Buch einer großen Verbreitung entgegensehen dürfte.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Brandstetter

Calmann-Lévy  Editeurs, Paris

Erschienen ist:

A. de Gériolles  André Rabel

**Fier amour** **Le Maréchal Bessières**

Roman Fr. 3.50

Le Duc d'Istrie  
Ein Band Fr. 7.50  
Nur bei gleichzeit. Barbestellung à cond.

Heute erscheint:

**Claude Ferval**

 **Le plus fort** 

Roman

Fr. 3.50

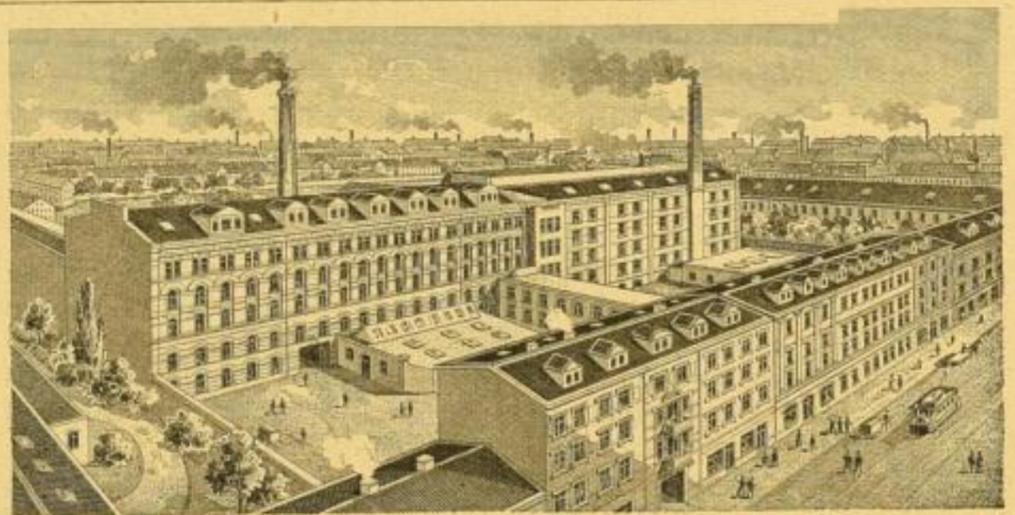
# HÜBEL & DENCK



KÖNIGLICH BAYERISCHE HOFBUCHBINDEREI  
UND EINBAND-  
DECKEN-FABRIK



EINBÄNDE JEDER  
ART. HERSTELLUNG  
VON PRACHT-  
EINBÄNDEN,  
DECKEN, MAP-  
PEN, KUNST-  
GEWERBLICHE  
ARBEITEN  
JEDEN  
GENRES.



PRÄMIERT: LEIPZIG WIEN  
FRANKFURT A/M HALLE A/S  
AMSTERDAM PARIS

FERNSPRECH-ANSCHLUSS N°357  
TELEGRAMM-ADRESSE  
HÜBELDENCK LEIPZIG.

## LEIPZIG

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M. für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 135.

Leipzig, Montag den 15. Juni 1903.

70. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

#### Bekanntmachung.

Leipzig, 10. Juni 1903.

Als Mitglied wurde aufgenommen:

Herr Max Hartung in Fa. Max Hartung.

E. Reinicke,  
Vorsteher.

Rudolf Winkler,  
Schatzmeister.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

**Deutscher Anglerbund in Berlin S.W. 11,**  
Galle'sches Ufer 36.

**Anglerlieder.** Ein Liederbuch f. deutsche Angler u. Anglerinnen, hrsg. vom deutschen Anglerbunde E. B. in Berlin. (XV, 228 S.) 12°. '03. Geb. in Leinw. n. 2. —

**Literarisch-artistische Anstalt Theodor Niedel**  
in München.

°**Atlas**, topographischer, v. Bayern. 1:50,000. Bearb. in dem topograph. Bureau des k. b. General-Stabes. Blatt 90. Murnau Ost u. West. (Neue Aufnahme.) Je 53×43 cm. Lith. '02. '03. bar je n.n. — 75

**Karl Baedeker in Leipzig.**

**Baedeker, K.:** Schweden u. Norwegen nebst den wichtigsten Reiserouten durch Dänemark. Handbuch f. Reisende. Mit 37 Karten, 22 Plänen u. mehreren kleinen Panoramen u. Grundrissen. 9. Aufl. (LXVI, 489 u. 40 S.) 12°. '03. Geb. n. 7. 50

**Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

**Grünberg, Oberrealsch.-Prof. Vikt:** Hypothese zur Thermodynamik. Versuch e. leichtfassl. Darstellg. einiger Prinzipie der Molekulartheorie m. Zugrundelegg. der Keplerschen Gesetze f. die Planetenbewegg. (VI, 73 S. m. 10 Fig. u. 7 Tab.) gr. 8°. '03. n. 3. —

**Helmholtz, H. v.:** Vorlesungen üb. theoretische Physik. Hrsg. v. Arth. König. Otto Krigar-Menzel, Frz. Richarz, Carl Runge. I. Bd. 1. Abth. Lex.-8°. n. 3. —; geb. in Leinw. n. 4. 50  
I, 1. Einleitung zu den Vorlesungen üb. theoret. Physik. Hrsg. v. Arth. König u. Carl Runge. Mit 4 Fig. im Text u. 1 Portr. (VII, 50 S.) '03. n. 3. —; geb. n. 4. 50.

**Rudolph, Dr. H.:** Luftelektrizität u. Sonnenstrahlung. (24 S. m. Fig. u. Kurven.) gr. 8°. '03. n. 1. —

**Weigand, Gust:** Praktische Grammatik der rumänischen Sprache. (XI, 242 S.) 8°. '03. Geb. n. 4. 50

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

**Johann Ambrosius Barth in Leipzig** ferner:

**Zeitschrift f. wissenschaftliche Photographie, Photophysik u. Photochemie.** Unter Mitwirkg. befreundeter Fachgenossen u. insbesondere v. Prof. H. Kayser hrsg. v. Priv.-Doz. E. Englisch u. K. Schaum. 1 Bd. 12 Hefte. (1. Heft. 40 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '03. n. 20. —

**Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.**

**Mühlberg, Archit. Rob.:** Kleine Architekturen u. Details. Aufnahmen nach der Natur in Lichtdr., zum Teil m. Grundrissen. III. Serie. (100 Taf.) gr. 4°. ('03.) In Mappe n. 30. —

**Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.**

**Hansjakob, Heinr.:** Abendklängen. Tagebuchblätter. Illustriert v. C. Liebich. 4. Aufl. (411 S.) 12°. '03. n. 4. 20; geb. in Leinw. n. 5. 40

**Heinr. Fesche in Hannover.**

**Haven, Superint. B.:** Uebersicht der Besetzung der kirchlichen Behörden u. Pfarrstellen der hannoverschen evang. lutherischen Landeskirche. 1903. Neue Folge; anstatt der vierteljährl. Nachrichten v. Kirchen- u. Schulsachen; 94. Jahrg. (97 S.) 12°. '03. bar. n. 1. —

**Chr. Haase & Co. in Kiel, Bergstr. 11.**

**Brix, Thdr.:** Zur Beleuchtung der deutsch-dänischen Freundschaft. Ein Versuch der Friedensstörg. (38 S.) gr. 8°. '03. — 60

**M. Heinicus Nachf. in Leipzig.**

**Müller, Prof. Dr. Rob.:** Studien u. Beiträge zur Geographie der Wirtschaftstiere. 1. Bd. Die geograph. Verbreitg. der Wirtschaftstiere m. besond. Berücksicht. der Tropenländer. Mit 31 Tierbildern. (VIII, 296 S.) gr. 8°. '03. n. 8. —; geb. n. 9. —

**J. S. Ed. Heitz in Straßburg.**

**Elsass-Lothringen, das Reichsland.** Landes- u. Ortsbeschreibg. Hrsg. vom statist. Bureau des Ministeriums f. Elsass-Lothringen. 7. (Schluss-) Lfg. (XVIII u. S. 609—1258 m. 21 Karten.) gr. 8°. ('03.) n. 3. 40

**E. Hirzel in Leipzig.**

**Frentag, Gust.:** Die Journalisten. Lustspiel. 17. Aufl. (138 S.) gr. 8°. '03. n. 2. 25

**Eduard Höllrigl in Salzburg.**

°**Jahresbericht**, 14., der Mozart-Gemeinde pro 1902. Vorgetragen u. genehmigt bei dem am 28. IV. 1903 abgeh. XXIII. Mozart-tage. (96 S.) Lex.-8°. '03. n.n. — 75

**Otto Janke in Berlin.**

**Myfing, D.:** Eine Kaiserin. Roman aus der Byzantiner Kaiserzeit. 3 Tle in 1 Bde. (293 S.) 8°. ('03.) n. 4. —

**Art. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich.**

**Baumgartner, Prof. Andr.:** Lese- u. Übungsbuch f. die Mittelstufe des französischen Unterrichtes. A. 5., verm. Aufl. (VIII, 127 S.) gr. 8°. '03. Geb. n.n. 1. 60

**État des officiers de l'armée fédérale au 1<sup>er</sup> IV. 1903.** — État der Offiziere des schweizer. Bundesheeres auf 1. IV. 1903. (VII, 388 S.) gr. 8°. n. 2. 50

**J. Kauffmann in Frankfurt a. M.**

Spinner, S.: Etwas üb. den Stand der Kultur bei den Juden in Polen im XVI. Jahrh. 1. Heft. (48 S.) 8°. ('03.) n. 1. —

**Jos. Kösel'sche Buchh., Verlags-Gto. in Rempten.**

Endros, Lyc.-Prof. Dr. Jos. Ant.: Das St. Jakobsportal in Regensburg u. Honorius Augustodunensis. Beitrag zur Ikonographie u. Literaturgeschichte des 12. Jahrh. (VII, 78 S. m. Abbildgn. u. 5 Taf.) hoch 4°. '03. n. 7. 50

**August Kullmann in Frankfurt a. M. - Bodenheim.**

Nachtrag zur Polizei-Verordnung betr. die Einrichtung u. den Betrieb v. Aufzügen (Fahrstühlen) nebst Ministerial-Erlaß vom 20. IV. 1903. (6 S.) 12°. ('03.) n. —. 10  
Berichtigung der Preisangabe in Nr. 127.

**Friedrich Luchardt in Leipzig.**

Abel, Carl: Aegyptisch-indoeuropäische Sprachverwandtschaft. 2. verm. Aufl. (VI, 66 S.) gr. 8°. '03. n. 2. —  
Kovarik, Oberlieut. Othm.: Versuch e. kriegsbrauchbaren Systems f. den Munitionersatz im Infanteriekampfe. (IV, 105 S. m. 6 Skizzen.) gr. 8°. '03. n. 3. —  
Lukas, Prof. Dr. Frz.: Der babylonische u. der biblische Weltentstehungsbericht. 2. Aufl. (66 S.) gr. 8°. '03. n. 2. —

**G. Morgenstern, Verlagsbuchh. in Breslau.**

Blümel's, J., Aufgaben zum Zifferrechnen. Bearb. v. weil. Rekt. R. C. Pflüger. Gedruckt in neuer Rechtschreibg. 3.—6. Heft. 8°. ('03.) n. 1. 60  
3. Die 4 Grundrechnungsarten in mehrfach benannten Zahlen. Neue durchgeseh. u. bericht. Aufl. 99.—101. Tauf. (64 S.) n.—40. — 4. Die Brüche. 90. Tauf. (64 S.) n.—40. — 5. Einfache u. zusammengesetzte Regelbetri. u. Prozentrechnungen. Neue durchgeseh. u. bericht. Aufl. 85.—87. Tauf. (68 S.) n.—40. — 6. Gesellschafts-, Termin- u. Mischungsrechnung, Ausziehen der Quadrat- u. Kubikwurzel, Raumrechnungen. Neue durchgeseh. u. bericht. Aufl. 42.—43. Tauf. (74 S.) n.—40.

Hübner, Rekt. Mag: Kleine Chemie. Ein Merk- u. Wiederholungsbuch. 5. Aufl. Gedruckt in neuer Rechtschreibg. (48 S. m. 12 Abbildgn.) gr. 8°. '03. n. —. 25; kart. n.n. —. 30

Kirchengefänge, katholische, zum Gebrauche in Schule u. Kirche. 7., durchgeseh. Aufl. In der neuesten amtli. Rechtschreibg. (72 S.) 8°. '03. n. —. 20

Kramer, weil. Gymn.-Vorsch.-Lehr. G.: Hilfsbuch f. den ersten geographischen Unterricht. 1. Tl. Geographie v. Schlesien. Mit e. (farb.) Karte v. Schlesien. 8. durchgeseh. Aufl. (32 S.) 8°. '03. n. —. 30

Näther, S., u. P. Wohl: Übungsbuch f. mündliches u. schriftliches Rechnen in 6 Heften. Größere Ausg. (N). Neue Bearbeitg. v. Pflügers Übungsbuch f. mündl. u. schriftl. Rechnen. Gedruckt in neuer Rechtschreibg. 2. Aufl. 1.—3., 5. u. 6. Heft. gr. 8°. ('03.) n. 1. 15

1. (Für Klasse 6.) Die Zahlreihen 1 bis 10 u. 1 bis 20. 86. bis 90. Tauf. (24 S.) n.n.—15. — 2. (Für Klasse 5.) Die Zahlreihe 1 bis 100. Anfänge des Bruchrechnens. 230. bis 239. Tauf. (32 S.) n.n.—15. — 3. (Für Klasse 4.) Die Zahlreihen 1 bis 1000 u. 1 bis 1,000,000. Weitere Ubg. in den Anfängen des Bruchrechnens. 282. bis 291. Tauf. (48 S.) n.—25. — 5. (Für Klasse 2.) Gemeine Brüche, Decimalbrüche, Durchschnittsrechnung, Regelbetri. 185. bis 194. Tauf. (64 S.) n.—30. — 6. (Für Klasse 1.) Bürgerliche Rechnungsarten. Aufgaben aus den Wissensfächern. 135. bis 139. Tauf. (76 S.) n.—30.

— dasselbe. Neue Ausg. A in 7 Heften. Mit Anwendg. der neuen Rechtschreibg. gr. 8°. '03. n. 1. 65

1. Die Zahlreihen 1 bis 10 u. 1 bis 20. Der Ausgaben A u. F 86 bis 100. Tauf. (24 S.) n.n.—15. — 2. Die Zahlreihe 1 bis 100. Der Ausgaben A u. F 227. bis 251. Tauf. (32 S.) n.n.—15. — 3. Die Zahlreihen 1 bis 1000 u. 1 bis 1,000,000. Der Ausgaben A u. F 279. bis 308. Tauf. (48 S.) n.—25. — 4. Mehrfach benannte Zahlen. Der Ausgaben A u. F 227. bis 251. Tauf. (48 S.) n.—25. — 5. Die gemeinen Brüche u. Decimalbrüche. Der Ausgaben A u. F 185. bis 204. Tauf. (56 S.) n.—30. — 6. Bürgerliche Rechnungsarten. Aufgaben aus den Wissensfächern. Der Ausgaben A u. F 140. bis 159. Tauf. (56 S.) n.—25. — 7. Fortsetzung der bürgerlichen Rechnungsarten. Aufgaben aus den Wissensfächern. 1. bis 10. Tauf. (64 S.) n.—30.

— dasselbe. 3.—6. Heft. Ergebnisse. gr. 8°. '03. n. 1. 40

3. (16 S.) n.—30. — 4. (23 S.) n.—40. — 5. (29 S.) n.—40. — 6. (16 S.) n.—30.

— dasselbe. In 6 Heften. Kleinere Ausg. (B). 1.—4. Heft. 8°. ('03.) Je n.n.—15

1. Die Zahlreihen 1 bis 10 u. 1 bis 20. 51. bis 70. Tauf. (24 S.) — 2. Die Zahlreihe 1 bis 100. Anfänge des Bruchrechnens. 113. bis 137. Tauf. Gedruckt in neuer Rechtschreibg. (32 S.) — 3. Die Zahlreihen 1 bis 1000 u. 1 bis 1,000,000. Weitere Ubg. in den Anfängen des Bruchrechnens. 126. bis 150. Tauf. Gedruckt in neuer Rechtschreibg. (32 S.) — 4. Mehrfach benannte Zahlen: Nichtdecimale Währgn., Decimalbrüche, Decimale Währgn., Durchschnittsrechnung, Regelbetri, Zeitrechnung. 86. bis 100. Tauf. Gedruckt in neuer Rechtschreibg. (32 S.)

**G. Morgenstern, Verlagsbuchh. Breslau ferner:**

Näther, S., u. P. Wohl: Übungsbuch f. mündliches u. schriftliches Rechnen n. (Neue) Ausg. D. Ausg. f. höhere Mädchenschulen in 7 Heften, nach den ministeriellen Bestimmgn. üb. das Mädchenschulwesen vom 31. V. 1894 bearb. Gedruckt in neuer Rechtschreibg. 2., 6. u. 7. Heft. gr. 8°. ('03.) n. 1. 20

II. Die Zahlreihe 1 bis 100. Anfänge des Bruchrechnens. (32 S.) n.n.—15. — VI. 2. Kurzus der Decimalbrüche, Durchschnittsrechnung, Regelbetri, Zeitrechnung. (40 S.) n.—25. — VII. Bürgerliche Rechnungsarten. Aufgaben aus der Raumlehre. 15. bis 20. Tauf. (11, 106 S.) Kart. n.—80.

— dasselbe. Ausg. E in 3 Heften. 1. u. 2. Heft. 2. Aufl. Gedruckt in neuer Rechtschreibg. 8°. ('03.) n.n.—35

1. Die Zahlreihen 1 bis 10, 1 bis 20, 1 bis 100, 16. bis 35. Tauf. (48 S. m. 1 Fig.) n.n.—15. — 2. Die Zahlreihen 1 bis 1000 u. 1 bis 1,000,000. Mehrfach benannte Zahlen: Nichtdecimale Währgn., Decimalbrüche, Decimale Währgn. 16. bis 35. Tauf. (48 S.) n.—20.

— dasselbe. Ausg. F in 7 Heften. Mit Anwendg. der neuen Rechtschreibg. gr. 8°. '03. n. 1. 55

1. Die Zahlreihen 1 bis 10 u. 1 bis 20. (24 S.) n.n.—15. — 2. Die Zahlreihe 1 bis 100. (32 S.) n.n.—15. — 3. Die Zahlreihe 1 bis 1000. (40 S.) n.—20. — 4. Die Zahlreihe 1 bis 1,000,000. (40 S.) n.—20. — 5. Mehrfach benannte Zahlen. (48 S.) n.—25. — 6. Die gemeinen Brüche u. Decimalbrüche. (56 S.) n.—30. — 7. Bürgerliche Rechnungsarten. Aufgaben aus den Wissensfächern. (80 S.) n.—30.

— dasselbe. 3.—7. Heft. Ergebnisse. gr. 8°. '03. n. 1. 80

3. (12 S.) n.—30. — 4. (16 S.) n.—30. — 5. (23 S.) n.—40. 6. (29 S.) n.—40. — 7. (22 S.) n.—40.

Schulliederbuch. Sammlung v. ein- u. mehrstimm. Liedern. Hrsg. v. e. Kommission Breslauer Schulmänner. Gedruckt in neuer Rechtschreibg. 2 Tle. 8°. Kart. n.n.—80

1. Lieder f. das 1. bis 3. Schulj. 6. Aufl. (VIII, 72 S.) '03. n.n.—30. — 2. Lieder f. das 4. bis 8. Schulj. 7., durchgeseh. u. verm. Aufl. (IV, 172 S.) '03. n.n.—50.

Thoma, Musikdir. Prof. R., Direktoren W. Mittel u. J. Münch: Der Gesangunterricht in der 6klassigen Volksschule. Methodische geordnete Sammlg. v. Ubgn., Liedern u. Chorälen. Im Auftrage der städt. Schuldeputation entworfen u. zusammengestellt. 3. Heft. (Für Klasse 3.) Ausg. f. evangel. Schulen. Neue Ster.-Aufl. (16 S.) 8°. ('03.) —. 15

Weiss, M.: Livre de lecture. Tome I. Recueil d'histoires et de poésies pour l'enfance. 5. éd. revue et augmentée. (8, 231 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 60

**Albert Müller's Verlag in Zürich.**

Utzinger, Dr. Wern.: Das Handelsgericht des Kantons Zürich 1867—1900. Ein Beitrag zur Kenntnis v. Geschichte, Wesen u. Wirken der Handelsgerichte. [Aus: »Ztschr. f. schweiz. Statistik.«] Mit 10 statist. Tab. (68 S.) gr. 4°. '03. n.n. 2. 50

**Müller & Seiffert in Breslau.**

Kindler, Pfr. Paul: Geschichte der Stadt Neumarkt. 1. Bd. Von den ältesten Zeiten bis zum Beginn des 30jähr. Krieges. (IV, 208 S.) gr. 8°. '03. n. 3. —

**Ambr. Dyik in Warnsdorf.**

Sozialdemokratie, die, im Lichte der Tatsachen. Von J. G. Zeitgemäße Erinnergn., besonders f. Wahlen. (61 S.) gr. 16°. ('03.) n.—16

Volksaufklärung. Kleine Hand-Bibliothek zur Lehr u. Wehr f. Freunde der Wahrheit. Hrsg.: R. Herdack. Nr. 55—59. gr. 16°. Je n.—08

55. 56. Panterotti der Los v. Rom-Apostel. Von Gracchus. Unter Zugrundelegung der epochemach. Schrift: »Der deutsche Protestantismus zu Beginn des 20. Jahrh.« Nach protestant. Reagentissen dargestellt v. P. Dr. Philipp Huppert. (62 S.) ('03.) — 57. 58. Voigt, P. Neg., S. J.: Die göttliche Einsetzung des Papstthums. Vortrag. (Nach stenograph. Aufzeichnung.) — Das Papstthum in seinen Segnungen. Vortrag. (Nach stenograph. Aufzeichnung.) (64 S.) ('03.) — 59. Bonaventura, P., O. S. Dom.: Was tut die kathol. Kirche f. das Volk? od.: »Kirche u. Charitas!« Rede. — Voltaire. Das Leben u. Ende e. Gotteschaffers. Von J. G. (32 S.) ('03.)

**Gebrüder Paetel in Berlin.**

Briefe, die ihn nicht erreichten. 2. Aufl. (269 S.) 8°. '03. n. 5. —; geb. in Leinw. bar n. 6. —

**Paulinus-Druckerei in Trier.**

Zittard, Reichst.-Abg. P. G. J.: Sozialpolitik des Zentrums. (82 S.) 8°. '03. n.—50

**Moriz Perles in Wien.**

Moll, Fritz, u. Ant. Pivl, Rechnungsoffiziale: Die Berufswahl im Staatsdienste u. im öffentlichen Leben. Ein Ratgeber u. Führer f. alle Stände bei der Wahl des Berufes. 3. Tl. gr. 8°. In Komm. n. 3. —

3. Die Berufswahl in allen Dienstzweigen des Staatsdienstes u. im öffentlichen Leben. (VIII, 189 S.) '03. n. 3.—

**Georg Reimer in Berlin.**

- Lange, H. O.:** Prophezeiungen e. ägyptischen Weisen aus dem Papyrus I, 344 in Leiden. Vorläufige Mitteilg. [Aus: „Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.“] (10 S.) gr. 8°. In Komm. '03. bar n. —. 50
- Lohmann, Dr. H.:** Untersuchungen üb. die Tier- u. Pflanzenwelt sowie üb. die Bodensedimente des Nordatlantischen Ozeans zwischen dem 38. u. 50. Grade nördl. Breite. [Aus: „Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.“] (24 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. In Komm. '03. bar n. 1. —
- Wilamowitz-Moellendorff, Ulf. v.:** Drei Schlussszenen griechischer Dramen. (III.) [Aus: „Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.“] (14 S.) gr. 8°. In Komm. '03. bar n. —. 50

**Ferdinand Schöningh in Paderborn.**

- Ludorf, Prov.-Konser. Baur. A.:** Die Bau- u. Kunstdenkmäler v. Westfalen. Hrsg. vom Prov.-Verbande der Prov. Westfalen. (XIV u. XV.) gr. 4°. In Komm. n.n. 5. 40; geb. n.n. 13. 40
- XIV. Kreis Siegen. Im Auftrage des Prov.-Verbandes der Prov. Westfalen bearb. Mit geschichtl. Einleitg. v. Gymn.-Prof. Dr. Heinzerling. (VII, 95 S. m. 2 Karten, 177 Abbildgn. auf 22 Tafeln, sowie im Text.) '03. n.n. 2.40; geb. n.n. 6.40. — XV. Kreis Wittgenstein. Im Auftrage des Prov.-Verbandes der Prov. Westfalen bearb. Mit geschichtl. Einleitg. v. Gymn.-Prof. Dr. Heinzerling. 2 Karten, 164 Abbildgn. auf 18 Tafeln, sowie im Text. (VII, 74 S.) '03. n.n. 3.—; geb. n.n. 7.—

**Schuster & Loeffler in Berlin.**

- Deesey, Dr. Ernst:** Hugo Wolf. (In 2 Bdn.) 1. Bd. Hugo Wolfs Leben. 1860—1887. (VII, 170 S. m. Abbildgn. u. Fkms.) gr. 8°. '03. 3. —; geb. bar 3. 50; Subskr.-Pr. f. Bd. 1 u. 2: 5. —; geb. bar 6. —

**J. Schweitzer Verlag in München.**

- Reidel, Amtsricht. Friz:** Handbuch des Verfahrens der Gerichte in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit f. Bayern ausschließlich der Registersachen, der Fideikommissangelegenheiten u. der standesherrlichen Vormundschaftsachen. (XII, 403 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 7. 20
- Meurer, Rekt. Prof. Dr. Christian:** Übersicht üb. die Arbeiten der Haager Friedenskonferenz insbesondere das Abkommen zur friedlichen Erledigung internationaler Streitfälle vom 29. VII. 1899. Festrede zur Feier des 321jähr. Bestehens der königl. Julius - Maximilians - Universität Würzburg. (60 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 80

**A. Stein's Verlagsbuchh. in Potsdam.**

- Dreger, Geh. Rechnungs-R. W.:** Die preußischen Baufonds. Handbuch f. preuß. Staats-Baubeamte, Regierungs-Baumeister u. Bauführer, Bausekretäre, Bauwarte, Bauprenumerare, Baukasten-Rendanten, Verwaltungs-, Kassen- u. Rechnungsbeamte. Unter dem Titel Die Spezial-Baufonds, deren Verwendg. u. Verrechng., bearb. v. D. In 2. Aufl. neubearb. v. Geh. Rechnungs-revis. Rechnungs-R. Heinemann. 1. Tl. Systematische Darstellg. der die Baufonds ic. betreffenden Vorschriften. (IV, 188 S.) gr. 8°. '03. n. 4. —; geb. n. 5. —
- Jänisch, Alb.:** Aufgaben f. das Rechnen in den späteren Schuljahren. 5. Heft. Gemeine u. dezimale Bruchrechnung. Regeldetri. Zins-, Raum- u. Wohlfahrtsrechng. (72 S.) gr. 8°. '03. n.n. —. 40

**Arwed Strauch in Leipzig.**

- Kayns, Pfr. Adf.:** Peter Rosegger u. die Heilandskirche in der Waldheimat. (6. Heft der Festschriften f. Gustav-Adolf-Vereine. Hrsg. v. Pfr. Frz. Blandmeister.) (24 S. m. Abbildgn. u. 4 ffin. S.) gr. 8°. ('03.) n. —. 50

**Bereinsbuchhandlung u. Buchdruckerei in Innsbruck.**

- Seeböck, P. Philib., O. F. M.:** St. Antonius-Büchlein f. alle Lehrer u. f. die Mitglieder des allgemeinen Gebetsvereins. 3. Aufl. (VIII, 141 S. m. 1 Farbdr.) gr. 16°. '03. Geb. in Leinw. n. —. 80

**Otto Weber in Leipzig.**

- Wendtling, Johs.:** Lillis Lebenslauf. Skizzen aus der Gesellschaft. Mit Zeichngn. v. Arno Grimm. 2. Aufl. (50 S.) gr. 8°. ('03.) n. 2. —

**Conrad Weiske's Buchh. in Dresden.**

- Vorträge üb. Gefesgeskunde u. Verwaltung. Hülfsmittel zur Vorbereitung f. die Beamten-Prüfng. Hrsg. vom Vereine der Finanz-Beamten zu Dresden. 22. u. 23. Heft. Leg.-8°. n. —. 60**
22. Schubert, Übersetz. S. A.: Das Registratur- u. Aktenwesen. 2. verb. Aufl. (30 S.) '03. n. —. 60.

**A. Wilpert in Groß-Strehlitz.**

- Gaele, Karl:** Vaterländische Geschichte. Ein Lern- u. Wiederholungsbuch f. Schüler. Unter Berücksicht. des kaiserl. Erlasses vom 1. V. 1889 u. der Lehrpläne der königl. Regierng. in rückschreit. Anordng. bearb. 6. Aufl. (47 S.) gr. 8°. '03. n. —. 20
- u. **D. Wilpert:** Kurze vaterländische Geschichte. Ein Lern- u. Wiederholungsbuch f. Schüler. Auf Grund der amtl. Lehrpläne in rückschreit. Anordng. bearb. Ausg. f. einfache Schulverhältnisse, sowie f. zweisprach. Volksschulen. 2. Aufl. (32 S.) gr. 8°. '03. n. —. 15
- Klein, J.:** Baupolizei-Verordnung f. die Städte des Reg.-Bez. Oppeln. Ergänzung zur Baupolizei des Reg.-Bez. Oppeln. (104 S.) 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 1. 60
- Musiol, A.:** Gesangbuch f. katholische Volksschulen. Sammlung der gebräuchlichsten Schul- u. Kirchenlieder. Unter Berücksicht. der Verordngn. hoher Schulbehörden hrsg. 5. Aufl. — Katholische Kirchenlieder. Sammlung der gebräuchlichsten Kirchengesänge. Für Kirche u. Schule hrsg. 4. Aufl. (72 u. 80 S.) 12°. ('03.) Kart. n. —. 20

**Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.**

- Woerl's Reisehandbücher.** Hörtitz u. das Passionspiel des Böhmerwaldes. Bearb. v. Karl Landsteiner. (40 S. m. Abbildgn. u. 1 Karte.) gr. 16°. '03. n. —. 50
- dasselbe. Mit Rundreisebillet durch Italien. Eine Reise-schilderg. m. Beschreibg. der hauptsächlichsten Sehenswürdigkeiten der Hauptstädte Italiens, nebst prakt. Winken u. Reisevorschlägen v. Ed. Mager. (282 S. m. Abbildgn., Plänen u. 1 Karte.) gr. 16°. ('03.) n. 2. —

**Max Woywod in Breslau.**

- Schmidt, Dr. Th., u. Fr. Drischel:** Zimmerpflanzen u. ihre Pflege. Ratschläge f. die häusl. Blumenzucht. Anh. zur Naturkunde f. höhere Mädchenschulen u. Mittelschulen. (18 S.) gr. 8°. '03. bar n. —. 10

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

- Bühnen-Spielplan, deutscher, 1903.** Mai. (S. 715—772.) 8°. bar n. 1. —

**J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf., G. m. b. H., in Stuttgart.**

- Senje, Paul:** Romane u. Novellen. I. Romane. 33. Bfg. (5. Bd. S. 249—253 u. 6. Bd. S. 1—32.) 8°. bar —. 40

**D. Dreher & Co. in Berlin.**

- Herrmann, Karl:** Die Geheimnisse v. Berlin. Roman. 49. Heft. (1. Bd. S. 1233—1256 m. 1 Vollbild.) gr. 8°. bar —. 20

**Alexander Dunder in Berlin.**

- Köflin, Jul.:** Martin Luther. 5. Aufl., nach des Verf. Tode fortgesetzt v. Gust. Klawer. 14. Bfg. (2. Bd. S. 241—320.) gr. 8°. n. —. 50

**Dunder & Humblot in Leipzig. — J. Guttentag in Berlin.**

- Encyklopädie der Rechtswissenschaft in systematischer Bearbeitung.** Begründet von Frz. v. Holzendorff. Hrsg. v. Jos. Köhler. 6., der Neubearbeitg. 1. Aufl. 10. Bfg. (2. Bd. S. 161—240.) gr. 8°. n. 1. 80

**Gustav Fischer in Jena.**

- Archiv, nordisches medizinisches.** Gegründet 1869 v. Axel Key, hrsg. v. Prof. C. G. Santesson. 1. Abtlg. Chirurgie. Unter Mitwirkg. v. Proff. J. Bjerrum, F. Howitz, Leop. Meyer u. a. Red. v. O. Bloch, A. Krogius, Proff., Dr. Joh. Nicolaysen, Prof. J. Berg. (Auch m. schwed. Titel.) 36. Bd. 1903. 3. Folge. 3. Bd. (1. Heft 96 S., S. 39—79, 107—144, 35—59 u. 35 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. n. 15. —
- dasselbe. 2. Abtlg. Innere Medizin. Unter Mitwirkg. v. Proff. R. Bergh, J. Bock, K. Faber u. a. Red. v. Proff. Oberarzt Israel-Rosenthal, J. W. Runeberg, Oberarzt Pet. F. Holst, C. G. Santesson. (Auch m. schwed. Titel.) 36. Bd. 1903. 3. Folge. 3. Bd. (1. Heft 36, 19, 32, 58 u. 54 S. m. 5 Fig.) gr. 8°. n. 15. —

**G. Haberland in Leipzig.**

- Roese, Chr.:** Unterrichtsbriefe f. das Selbst-Studium der lateinischen Sprache. 17. Brief. (S. 301—316.) gr. 8°. bar n. —. 50



- Herdersche Verlagsh. in Freiburg i. B.**  
Fäh, Adf.: Geschichte der bildenden Künste. 2. Aufl. 10. Lfg. (S. 609—672 m. Abbildgn. u. Taf.) Lex.-8°. n. 1. 70
- G. Hirth's Kunstverlag in München.**  
Hirth's, Geo., Formenschatz. Red. v. E. Bassermann-Jordan. 27. Jahrg. 1903. 6. Heft. (12 Taf.) gr. 4°. bar n. 1. —
- Langenscheidtsche Verlagsh. in Berlin.**  
Methode Louffaint-Langenscheidt. Brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht f. das Selbst-Studium der russ. Sprache v. Adph. Garbell unter Mitwirkg. von L. v. Marniz u. P. Perow. 34. Brief. (S. 573—592) gr. 8°. bar n. 1. —
- Paul List in Leipzig.**  
Eichstruth, Nataly v.: Illustrierte Romane u. Novellen. 3. Serie. 44. Lfg. (S. 209—256.) 8°. bar —. 40  
— dasselbe. III. Serie. 7. Bd. 8°. n. 2. 75;  
geb. in Leinw. n. 3. 75  
7. Nachschatten. Roman. Mit Illustr. v. Bild. Claudius. I. (284 S.)
- Julius Neuber in Leipzig.**  
Unterrichts-Briefe f. Buchdrucker. Setzer-Brief Nr. 9. (24 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. bar n. —. 50;  
Einzelpr. n. —. 75
- J. Neumann in Neudamm.**  
Schatz des Wissens. 279. u. 280. Heft. (Mit Abbildgn.) gr. 8°. bar je —. 30  
279. Neuber, J.: Die Physik. 15. Heft. (1. Bd. S. 545—592.) — 280. Schmid, Max: Kunstgeschichte, nebst Geschichte der Musik u. Oper v. El. Eberwood. 16. Heft. (S. 577—624.)
- Fritz Pfennigstorff in Berlin.**  
Kaninchen, unsere. Hrsg. v. P. Mahlich. 2. Lfg. (S. 33—64 m. Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. n. —. 50
- Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,  
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
U=Umschlag.
- J. P. Bachem in Köln.** 4750  
Bach, Leonis XIII. Carmina. Ca. 3 M.; geb. ca. 4 M.  
Lang, Nietzsche und die deutsche Kultur. 2. Aufl. 1 M 20 S.  
Jeske-Choiński, Eine Sonne im Erlöschen. 3. Aufl. 6 M.; geb. 8 M.
- Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.** 4748  
Rau, Lateinische Prüfungsaufgaben und Formen für Sexta. Geb. 1 M 50 S.  
— do. für Quinta. Geb. 1 M 40 S.
- Friedberg & Mode in Berlin.** 4752  
Hertwig, der perfekte Norweger. Geb. 2 M 25 S.  
— Handbuch der norwegischen Umgangssprache. Geb. 2 M 50 S.  
— Der kleine Norweger. 1 M 25 S.; geb. 1 M 70 S.
- Carl Habel in Berlin.** 4751  
Hoyl, Häusliche Wäsche. Geb. 2 M 40 S.
- Bibliographisches Institut in Leipzig.** 4751  
Meyers Reisebücher: Der Harz. Große Ausgabe. Geb. 2 M 50 S.  
— Kleine Ausgabe. Kart. 1 M 50 S.
- Albert Koenig in Guben.** 4752  
Koenig's Kursbuch. Juli-September 1903.
- Gustav Koefer in Heidelberg.** 4752  
Neue Heidelberger Jahrbücher XII. Jahrg. Heft 1. 3 M.
- G. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 4752  
v. Poten, Die Generale der Königlich Hannoverischen Armee und ihrer Stammtruppen. 1 M 50 S.
- Schuster & Loeffler in Berlin.** 4749  
von Meyßenbug, Memoiren einer Idealistin. 7. Aufl. 10 M.; geb. 14 M.
- Bernhard Tauchnik in Leipzig.** 4752  
Rita, Souls. (T. Ed. vol. 3663).
- Georg Thieme in Leipzig.** 4752  
Verhandlungen des Comité's für Krebsforschung. Heft II. 3 M.  
Verhandlungen der Berliner otologischen Gesellschaft. 1901/02. 4 M.
- Verlag der Arztlichen Rundschau (Otto Gmetin) in München.** 4754  
Burwinkel, Die Herzleiden, ihre Ursachen und Bekämpfung. 1 M 20 S.
- Verlag der Frauen-Rundschau in Leipzig.** 4753  
Das Herz der Frau. 20 S.
- Volkswirtschaftlicher Verlag Alexander Dorn in Wien.** U 3  
Höllrigl, Wiener Cicerone. 12. Aufl. Geb. 1 M 70 S.

## Nichtamtlicher Teil.

### Das Recht am eigenen Bilde.

Von  
R. L. Prager.

Das Recht am eignen Bilde ist ein doppeltes. Einmal ein Persönlichkeitsrecht, insofern es der Persönlichkeit zusteht zu bestimmen, ob sie ein Abbild von sich zu machen gestattet; das andre Mal ein Vermögensrecht, wenn es sich um die Vervielfältigung des Abbildes und um die gewerbliche Ausnützung dieser Vervielfältigungen handelt. Das Persönlichkeitsrecht ist bisher gesetzlich lediglich im § 7\*) des in Geltung befindlichen Gesetzes vom 10. Januar 1876, betreffend den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung festgelegt, welcher Paragraph dem Besteller eines Portraits das Urheberrecht überträgt, damit also außer dem gewerblichen Nutzungsrecht auch das Verbotungsrecht gewährt, das andre hindert, Bilder des Bestellers herzustellen oder zu verbreiten. Das Bürgerliche Gesetzbuch, das dem Recht des Namens, als dem höchsten persönlichen Recht des Menschen in § 12 seinen Schutz hat angedeihen lassen, ist dem Recht am eignen Bilde nicht näher getreten, wenn man nicht die vielberufenen §§ 823 und 826 des BGB. auch hier heranziehen will.

Auch das französische Recht ist zu einer klaren An-

\*) bezw. § 8 des Gesetzes vom 9. Januar 1876.

erkennung des Persönlichkeitsrechts nicht gelangt. Artikel 1166 nimmt einen Anlauf, bleibt aber »une théorie fragmentaire«. Bérard\*) sagt darüber: »Code civil art. 1166 permet aux créanciers d'exercer les droits de leurs débiteurs, à l'exception de ceux qui sont exclusivement attachés à la personne. Le code civil reconnaît le caractère personnel de certains droits et leur attribue des effets juridiques. C'est là, il faut le reconnaître une théorie fragmentaire . . . Ce sont les droits — législativement consacrés — qui ont pour fonction immédiate et spéciale de garantir la liberté et la dignité de la personne.«

So wird ein Schutz dem eignen Bilde, wenn es sich nicht um ein bestelltes Porträt handelt, nur dann gewährt, wenn aus der Art der Darstellung eines Porträts die Absicht hervorgeht, die Person zu beleidigen, und es kommen in diesem Fall die einschlägigen Paragraphen des Reichsstrafgesetzbuchs zur Anwendung. Die Fassung des § 7 des bestehenden Gesetzes, die nur dem Besteller ein Urheberrecht verleiht, hat den Mißstand zur Folge gehabt, daß da, wo Besteller und Dargestellter verschiedene Personen waren, der letztere eines Verbotungsrechts ermangelte und, wenn der Besteller nicht willens oder nicht imstande war, sein Verbotungsrecht auszuüben, schutzlos die Vervielfältigung und

\*) Bérard, Lion, Du caractère personnel de certains droits dans les régimes de communauté. Le droit d'auteur. 8°. Paris, Arthur Rousseau, 1903. 5 fr.

Verbreitung über sich ergehen lassen mußte, dafern ihm nicht dazu das Strafgesetzbuch in Form einer Beleidigungsklage Hilfe gewährte. Es ist eben ungeheuer schwer, die Ansprüche der Persönlichkeit und die Ansprüche der Allgemeinheit mit einander so zu vereinigen, daß beide zu ihrem Recht kommen. Seitdem Hugo Keyßner im Jahr 1896 die erste zusammenfassende Darstellung des Rechts am eignen Bilde gegeben hat, hat die Beschäftigung mit dieser Frage nicht geruht. Das neue Photographiegesetz, dessen Entwurf im Juli 1902 veröffentlicht ist, versucht nun, das Persönlichkeitsrecht mehr zur Geltung kommen zu lassen. Im Sinn des geltenden Gesetzes spricht er in seinem § 6, Absatz 2 das Urheberrecht dem Besteller zu: »Bei photographischen Bildnissen (Porträts) geht das Recht (sc. des Urhebers), soweit nicht ein anderes vereinbart ist, auf den Besteller über.« § 7 desselben Entwurfs spricht dem Urheber die ausschließliche Befugnis, das Werk zu vervielfältigen und gewerbsmäßig zu verbreiten zu. Während diese Paragraphen in Einklang mit dem geltenden Recht lediglich die urheberrechtliche Seite betonen, läßt der § 14 des Entwurfs das Persönlichkeitsrecht zur Geltung kommen, indem er bestimmt:

»Photographische Bildnisse (Porträts) dürfen nur mit Einwilligung des Abgebildeten verbreitet oder öffentlich zur Schau gestellt werden. Nach dem Tode des Abgebildeten bedarf es bis zum Ablaufe von zehn Jahren der Einwilligung des überlebenden Ehegatten, der Eltern und der Kinder des Abgebildeten.

»Diese Vorschrift findet keine Anwendung auf solche Bilder, deren Zweck nicht in der Darstellung einzelner Personen besteht, insbesondere auf die Wiedergabe von Landschaften, Aufzügen und ähnlichen Vorgängen.«

Während das bestehende Recht nur dem Besteller das Recht des Urhebers zuerkannte und ihn als solchen schützte, schützt dieser Paragraph auch den Abgebildeten und gewährt ihm nicht nur ein von dem des Urhebers abgeordnetes Verbotungsrecht für seine Lebenszeit, sondern gesteht dieses Verbotungsrecht auch seinen Hinterbliebenen zu. Diese Anerkennung des Persönlichkeitsrechts ist ein vollständiges Novum in der Gesetzgebung und schon als solches höchst bedeutsam. Ob es gesetzestechnisch richtig erscheint, dieses, das Persönlichkeitsrecht, gelegentlich in einem urheberrechtlichen Gesetz zur Geltung zu bringen, ist freilich nicht ohne weiteres zu bejahen. Eine Berechtigung hierzu ist aber immerhin aus der Tatsache zu entnehmen, daß das Urheberrecht ja an sich ein höchstes Persönlichkeitsrecht ist.

Auch der deutsche Juristentag hat diese Frage auf die Tagesordnung seiner 26. Tagung gesetzt, und es sind ihm zwei Gutachten, das eine von Professor Dr. Karl Gareis, das andre von dem Geheimen Justiz- und Kammergerichtsrat Dr. Keyßner erstattet worden.

Zu einer Beratung im Plenum des Juristentags ist die Angelegenheit nicht gekommen. In der Abteilung, die die Frage zu beraten hatte, wurde auf Vorschlag des Referenten Dr. Wildhagen beschlossen, in eine Erörterung dieser Frage nicht mehr einzutreten, aber dem Präsidium des Juristentages die Erörterung im Plenum vorzuschlagen. Aber auch im Plenum ist die Beratung nicht mehr beliebt worden, ein Vertagungsantrag ist angenommen worden, der folgenden Wortlaut hat:

»Der Juristentag wolle beschließen:

1. Ein Recht am eignen Bilde ist als Ausfluß eines allgemeinen Rechts auf unbehelligtes Privatleben in dem aus diesem Gesichtspunkt sich ergebenden Umfang anzuerkennen und zu schützen.

2. Der ständigen Deputation zur Erwägung zu stellen, die Frage, ob es zweckmäßig erscheint, im Fall der Verletzung dieses Rechts und anderer Persönlichkeits-

rechte einen im Civilprozeß verfolgbaren Anspruch auf eine nach richterlichem Ermessen an den Verletzten oder an die Armen zu entrichtende Buße zu gewähren, für die Verhandlungen auf einem späteren Juristentage in Aussicht zu nehmen.«

Aus allem diesen erhellt schon, wie schwierig eine Lösung dieser Frage ist. Austausch konnte sie ja erst, als durch die Photographie die Abschilderung von Personen nicht mehr ein Vorrecht der Begüterten war, brennend wurde sie, als die Vervollkommnung der Photographie auch Laien, und noch dazu mit sehr geringen Mitteln gestattete, die Abbildung von Personen und die Vervielfältigung dieser Abbildung vorzunehmen. Diese neuen Verfahren setzten jedermann der Gefahr aus, dem Kodak eines Liebhabers zum Opfer zu fallen, und dies zuweilen in Lagen, in denen der Betreffende schwerlich selbst den Wunsch hegen dürfte, verewigt zu werden. Auf der andern Seite mußte auch dem künstlerischen Bedürfnis Rechnung getragen werden, ebenso wie dem berechtigten Wunsch der Allgemeinheit, Persönlichkeiten, die in irgend einer Weise sich hervorgetan haben, auch im Abbild kennen zu lernen. Der Entwurf eines Photographiegesetzes trägt in seinem oben angeführten § 14 wenigstens der künstlerischen Freiheit Rechnung, in dem er bestimmt, daß das Verbotungsrecht keine Anwendung findet auf solche Bilder, deren Zweck nicht in der Darstellung einzelner Personen besteht, schweigt sich aber vollständig aus über die Herstellung von Porträts von Personen, die der Öffentlichkeit angehören; man muß also wohl annehmen, daß auch die Anfertigung solcher Abbilder ohne die Erlaubnis der Abgebildeten unstatthaft ist. Wohl gemerkt, nur die Verbreitung und Ausstellung eines Porträts ist unerlaubt. Wie die Bemerkungen zu diesem Paragraphen ausdrücklich hervorheben, fällt die Aufnahme und die Nachbildung eines Porträts an sich nicht unter diese Bestimmung, da eine Beschränkung in dieser Richtung die Amateurphotographie zu stark beeinträchtigen würde. Nicht unerwähnt mag es bleiben, daß auch so dieser Paragraph in der Praxis häufig nicht so leicht zu handhaben sein und die Entscheidung dem Richter, ob die Personen in einer Landschaft oder in öffentlichen Aufzügen »und dergleichen« die Hauptsache oder nur Staffage sind, manchmal recht schwer werden wird.

Der Klärung dieser uns beschäftigenden Frage sind drei jüngst erschienene Bücher von Josef Kohler,<sup>\*)</sup> S. Rietschel<sup>\*\*)</sup> und Bruno Meyer<sup>\*\*\*)</sup> gewidmet, deren Gedankengang nebst den Folgerungen, die die Verfasser gezogen haben, kurz zu skizzieren mir gestattet sein möge. Eine Besprechung der beiden dem 26. Juristentage erstatteten Gutachten wird sich zwanglos daran anknüpfen lassen.

Die Kohlersche Arbeit ist aus einem Vortrag entstanden, den der berühmte Verfasser im Jahr 1902 im Berliner Anwaltverein gehalten hat. Er wird hiermit weiter ausgearbeitet und, mit Anlagen versehen, einem größern Publikum vorgelegt. Verfasser bedauert, daß bisher »das erste und heiligste Recht, das Recht an der Persönlichkeit«, bis in die neueste Zeit der Anerkennung der Wissenschaft des Rechts entbehrt hat. Aber die Frage über die Ausdehnung dieses Persönlichkeitsrechts sei die schwierigere; sicher sei, daß dieses Recht nur mit vielen Begrenzungen existieren könne. Ein jeder muß es ertragen, daß man über ihn spricht; wer an die Öffentlichkeit tritt, muß sich eine Kritik gefallen lassen. Darum könne auch ein Recht am eignen Bild,

<sup>\*)</sup> Kohler, Prof. Dr. J. Das Eigenbild im Recht. gr. 8°. Berlin, J. Guttentag, 1903. 66 Seiten. 2 M.

<sup>\*\*)</sup> Rietschel, Prof. Dr. S. Das Recht am eigenen Bilde. gr. 8°. Tübingen, J. C. B. Mohr, 1903. 55 Seiten. 1 M. 20 S.

<sup>\*\*\*)</sup> Meyer, Bruno, Das neue photographische Schutzgesetz. gr. 8°. Weimar, Deutsche Photographische Zeitung, 1902. XVI, 219 Seiten. 6 M.

wie es von Keyfner behauptet wird, nicht anerkannt werden. Eine unselbige Verwechslung zwischen dem Persönlichkeits- und dem Immaterial-(Urheber-)Rechte habe irreführend. Ein ähnlicher Irrgang sei bei Briefen häufig, wenn man sie ohne weiteres als Autorsachen behandelt und sie nur aus diesem Gesichtspunkt schützen will. Eine ebensolche Verwechslung sei es, wenn man sagt, am eignen Bild habe man soviel Recht, wie an einem selbst geschaffenen. Das Bild, das man geschaffen hat, kann man der Welt vorenthalten, da man ihr nichts entzieht, was sie bereits gehabt hat; mit der eignen Gestalt ist dies nicht der Fall. Deshalb fehle eine autorrechtliche Befugnis am eignen Bild. Wäre dies der Fall, so bestünde dies nicht nur am Ganzen, sondern auch an einzelnen Teilen. Nun sei es aber unzweifelhaft, daß ein Mediziner irgend eine körperliche Anomalie eines Menschen wiedergeben darf, wenn er nur die Herkunft dieser Anomalie verschweigt. Die Quelle des Rechts am eignen Bilde liegt also nur in der Persönlichkeit, und die Wiedergabe ist nur unstatthaft, wenn sie in das berechnete Bereich der Persönlichkeit eingreift, oder mehr, als es durch die Rücksicht auf das Nachbarrecht gestattet ist. Die Menschheit könne mit Recht verlangen, eine deutliche Vorstellung von irgendwie hervortretenden Personen zu erhalten, gleichviel ob ein derartiges Öffentlichwerden der Person ihrem Wunsch entspricht oder nicht. Hierin liegt aber die Grenze. Wo die Veröffentlichung eines Bildes keinen vernünftigen sozialen Zweck hat oder nur dem Skandal oder der Kränkung dient, müsse sie ausgeschlossen sein, ebenso bei nicht öffentlichen Personen. Aber auch öffentliche Personen seien vor Abbildungen zu schützen, die sie in heikelen oder lächerlichen Lagen darstellen. Zu den geheimen Situationen gehöre auch die hehre Stille des Todes, sofern die Leiche nicht auf das Paradebett gestellt wird. So richtig die Entscheidung des Reichsgerichts in Sachen der bekannten Bismarckphotographie als solche sei, so gänzlich verkehrt sei die Begründung durch den Hausfriedensbruch. Es sei lediglich die Verletzung des Persönlichkeitsrechts zu ahnden gewesen. Auch das Interesse des Publikums an der Photographie des Bismarck-Totenbildes kann nicht geltend gemacht werden, da es kein berechtigtes Interesse sei. Mit dem Beleidigungsgedanken sei eben nicht in allen Fällen des Persönlichkeitsrechts auszukommen. In drei Fällen hören die Ansprüche des Persönlichkeitsrechts mehr oder minder auf: 1. wo das Abbild nur als Staffage dient; 2. beim künstlerischen Studienbild; 3. wo der Welthumor einsetzt. Dem Welthumor müsse sich jede öffentliche Persönlichkeit beugen, und ein Verbot der Karikatur ist unzulässig, vorausgesetzt, daß diese Karikatur sich von einem Hinweis auf unehrenhaftes oder zweideutiges Handeln freihält. Der Autor schlägt folgende Fassung vor: »Die öffentliche Wiedergabe des menschlichen Bildes ist verboten, wenn sie in gesellschaftswidriger, kränkender oder herabsetzender Weise erfolgt.« Unzulässig erscheint die Benutzung eines Porträts zu Detektivzwecken, wenn das Bild zu diesem Zweck aufgenommen ist, unzulässig auch die Benutzung als Theatermaske, solange die dargestellte Person lebt; der Tote steht, wie der Geschichte, so der dramatischen Darstellung frei. Auch dem § 826 BGB., dem Satz von den guten Sitten und dem Schadensersatz bei einem Verstoß gegen sie, widmet der Verfasser einige Betrachtungen. Man habe ohne das Persönlichkeitsrecht auszukommen geglaubt unter Benutzung dieses Paragraphen des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Dies reiche aber nicht aus; außerdem müsse dieser Satz sehr diskret angewendet werden, da z. B. ein Unterlassen der Moralgebote unmöglich schadensersatzpflichtig im Sinn des § 826 machen kann. Der nächste Paragraph (9) ist einer Betrachtung des § 7 des bestehenden

Photographiegesetzes gewidmet. Die Bestimmung (der Übertragung des Urheberrechts auf den Besteller) sei allerdings dem Gedanken des Persönlichkeitsrechts entsprungen, biete ihm aber nur einen dürftigen Schutz, da das photographische Urheberrecht nur auf fünf Jahre Schutz gewährt, welcher Schutz noch dazu versagt, wenn der Photograph verabsäumt, auf der Photographie seinen Namen und Wohnort und das Kalenderjahr des ersten Erscheinens zu setzen. Die Bestimmung des § 14 des Entwurfs eines neuen Photographiegesetzes hält Verfasser für unrichtig und den Lebenserfordernissen widersprechend. Das Recht am eignen Bilde dürfe nicht urheberrechtlich gestaltet und der Presse nicht die Befugnis genommen werden, die Personen des Tags dem Volk zum konkreten Verständnis zu bringen oder in die Heiterkeit des souveränen Humors einzubeziehen. Eine vor vier Jahren in New York geplante anti-cartoon-bill gegen die Karikaturen sei mit Recht gescheitert. Dagegen sei im Jahr 1900 in New York ein Gesetz durchgegangen: es sei nicht gestattet, Briefe, Papiere und ähnliches zu veröffentlichen, was bei einer Person entdeckt wird, die sich selbst getötet oder die man tot gefunden hat. Eine anti-cartoon-bill ist im Jahre 1899 in Californien durchgegangen, nach der es verboten ist, in Zeitungen und Zeitschriften das Porträt einer californischen Person ohne ihre Zustimmung zu bringen. . . Der Text dieses Gesetzes ist im Anhang abgedruckt.\* Der letzte Paragraph ist der Betrachtung gewidmet, wie lange der Rest des Persönlichkeitsrechts, das an sich mit dem Tode erlischt, von den Erben auszuüben ist. Kohler entscheidet sich für die Frist von 5 Jahren, die schon das römische Recht als die äußerste Frist kannte, um den Rechtsstand der Toten zu bekämpfen oder seine letztwillige Verfügung (mit Querel) anzufechten. . . Nach 5 Jahren sollten die nicht literarischen Briefe, nach 5 Jahren sollte das Bild des Verstorbenen frei sein, nach 5 Jahren sollte es gestattet sein, die Person auf der Bühne zur Darstellung zu bringen. —

Zwei Ereignisse haben dazu beigetragen, auch Rietschel zur Herausgabe seines »Rechts am eignen Bilde« zu veranlassen. Einmal, daß diese Frage auf die Tagesordnung des 26. Juristentages gesetzt worden ist, das andere Mal der Entwurf eines neuen Photographiegesetzes bezw. sein § 14. Er behält den Namen »Recht am eignen Bilde« bei, obgleich es Zweifel erwecken kann, ob es als Recht am Urbild oder an der Abbildung aufzufassen ist, und »Recht am eignen Außern«, »den eignen Zügen« deutlicher wäre. Verfasser untersucht, inwieweit heute das Recht am eignen Bilde geschützt ist, und erklärt den Schutz, den das Strafgesetzbuch gewährt, für ebenso unzureichend wie den durch § 823 des BGB. Die Bestimmungen der Gesetze von 1876 seien überhaupt verfehlt; einmal gewährten sie nur dem Besteller des Bildes einen und dann nur ungenügenden Schutz, ein anderes Mal beraubten sie den Schöpfer des Bildes. Der Fehler liege daran, daß man nicht verstanden habe, daß das Interesse des Porträtierten an seinem Bilde gänzlich verschieden sei von den Interessen des Schöpfers an seiner Schöpfung und daß beide Interessen gesondert behandelt werden müssen. Keyfners und Gareis' Ansicht, daß das Recht am eignen Bilde im Werden begriffen sei und daß Gewohnheitsrecht und der Gerichtsgebrauch die Lücke zum Teil ausgefüllt habe, zum Teil auszufüllen im Begriff sei, seien sehr zu bezweifeln, ebenso wie die Existenz eines solchen Gewohnheitsrechts überhaupt, wenigstens für Deutschland, während sich in der französischen Praxis allerdings ein gewohnheitsrechtlicher Schutz gegen Porträtmißbrauch ausgebildet habe. Daß eine Rechtsüber-

\*) Nach Zeitungsnachrichten soll vor kurzem der Gouverneur von Pennsylvanien ein von der Staatslegislatur angenommenes Pressegesetz genehmigt haben, das allen Zeitungen und Zeitschriften die Veröffentlichung von Karikaturen verbietet.

zeugung vorliege, behaupte Gareis zwar, habe es aber nicht bewiesen. Aber selbst diese Rechtsüberzeugung als wahr angenommen, fehle doch die Übung in der Praxis der Gerichte. In drei Fällen habe das Reichsgericht versagt, in zweien habe es wegen Beleidigung bezw. Hausfriedensbruch, verurteilt, im dritten Klägerin abgewiesen, da sie nicht Bestellerin sei. Von einem Recht am eignen Bilde sei in keinem Fall die Rede gewesen. Ebenso wenig hat das Kammergericht und das hanseatische Oberlandesgericht Hamburg gelegentlich in jüngster Zeit anhängig gewesener Klagen ein solches Recht anerkannt. In Gierles »Allgemeinem Recht der Persönlichkeit« oder in Kohlers »Individualrecht« vermag Verfasser keinen Schutz zu erblicken; von beiden weiß unsre Gesetzgebung nichts. Als Resultat aller Erwägungen bleibt bestehen: »Nur die gesetzliche Anerkennung eines Rechts am eignen Bilde vermag ausreichend gegen Porträtmißbrauch zu schützen.« Dies wäre zu charakterisieren als das »Recht, über das eigene Bild zu verfügen und alle anderen von der Verfügung über dieses Bild ausschließen zu können.« Verfasser untersucht nun, wie sich Kohler, Keyßner, Gareis, Osterrieth zu diesem Problem stellen, und findet, daß alle gemachten Vorschläge an einer gewissen Plan- und Methodelosigkeit leiden. Die Vorschlagenden haben sich möglichst viele Einzelfälle vergegenwärtigt, diese nach dem Billigkeitsgefühl entschieden und daraus leitende Sätze gezogen. Ehe man an eine gesetzliche Feststellung eines neuen Schutzgesetzes geht, soll man den Schutz analoger Interessen im geltenden Recht zum Vergleich heranziehen. Gerade das sei bisher nicht geschehen. Das Interesse am Recht am eignen Bilde beruhe einmal darauf, daß das Bild Identitätsmerkmal ist (also ein Abbild, das nicht zur Bezeichnung anderer Personen verwandt wird), das andre Mal Abbild der Person, die sich u. a. dadurch als geschädigt erachten kann, »wenn das Abbild eines harmlosen Privatmanns, der als unschuldiger Zeuge in einem Sensationsprozeß auftreten mußte, durch alle Sensationsblätter hindurch geschleppt wird.« Das Interesse des Urbilds an der Verhinderung der Veröffentlichung eines Abbilds ist in beiden Fällen gänzlich verschieden. § 12 B.G.B. gewährleistet den Schutz des Namens, wenn durch unbefugten Gebrauch ein Interesse verletzt ist. Unter denselben Voraussetzungen sollte auch das Bild gegen Mißbrauch geschützt sein. Anders liegt die Sache, wenn die Veröffentlichung des Abbildes zur Darstellung des Urbildes erfolgt; dies bildet kein Analogon zum Namenrecht. Am nächsten verwandt erscheint der Schutz, der im Urheberrecht gewährt wird, doch ist letzterer Schutz ja fast ausschließlich ein vermögensrechtlicher, während diese Seite dem Interesse am eignen Bilde meist fremd zu sein pflegt. Auch gegen die bloße indiskrete Veröffentlichung der photographischen Abbildung bestehe ein Schutzbedürfnis; aber dieses sei durch die Verletzung eines Interesses des Abgebildeten bedingt. Dadurch seien alle von anderer Seite aufgestellten kasuistischen Ausnahmen beseitigt: ein Schutz nur da, wo ein Interesse an ihm.

In einem Fall aber solle der Abgebildete dem Bildner und seinem Rechtsnachfolger gegenüber unbedingten Schutz genießen: wenn er dem Hersteller des Bildes freiwillig gefesselt habe. Zwischen beiden Parteien sei hierdurch ein Vertrauensverhältnis geschaffen, das Pflichten in sich schließt. Dieser besondere Schutz des unter seiner freiwilligen Mitwirkung Abgebildeten ist aber kein absoluter. Dritten Personen gegenüber ist allein der gewöhnliche bei Verletzung eines Interesses eintretende absolute Schutz am Platze. Eine derartige Bestimmung würde den Schutz des Bestellers in den Reichsgesetzen vom 9. und 10. Januar 1876 unnötig machen.

§ 14 des neuen Entwurfs eines Photographiegesetzes

verdient Beifall, wenn er einen absoluten Schutz nur gegen unbefugte Veröffentlichung gewähren will, sonst geht er aber in seinem Schutzwahren entschieden zu weit, weil er ihn gewährt auch in Fällen, in denen gar kein Interesse des Abgebildeten in Frage kommt. Das Einspruchsrecht gegen Veröffentlichung nach dem Tode des Abgebildeten gewährt der Entwurf mit Recht seinen Angehörigen; dagegen liege zur Beschränkung dieses Rechts auf den Zeitraum von zehn Jahren keine Veranlassung vor, wenn, wie Rietschel verlangt, zur Geltendmachung des Rechts der Nachweis des Interesses gefordert wird. Rietschel schlägt folgende Fassung des § 14 vor:

»Jeder, dessen Interesse dadurch verletzt wird, daß ein anderer sein photographisches Bildnis oder das photographische Bildnis seiner Eltern, seiner Kinder oder seines Ehegatten unbefugt verbreitet oder öffentlich zur Schau stellt, kann Unterlassung dieser Veröffentlichung verlangen. Ist er nicht selbst der Abgebildete, so steht ihm diese Befugnis erst nach dem Tode des Abgebildeten zu.

»Hat der Abgebildete im Einverständnis mit dem Urheber durch Verharren in einer bestimmten Stellung oder in ähnlicher Weise bei der Aufnahme des photographischen Bildnisses bewußt mitgewirkt, so darf der Berechtigte die in § 7 erwähnten Befugnisse nur mit Einwilligung des Abgebildeten ausüben. Zu einer nach der Verkehrssitte üblichen Art der Ausübung gilt die Einwilligung als erfolgt, wenn der Abgebildete nicht vor oder unverzüglich nach der Aufnahme des Bildes der Ausübung widersprochen hat.«

Den Strafbestimmungen in § 17 Abs. II des Entwurfs steht Rietschel »mit keineswegs freudigen Gefühlen« gegenüber. Die vorsätzliche Verletzung jedes Privatrechts unter Strafe zu stellen, hält er für bedenklich. So auch hier: in den wirklich strafbedürftigen Fällen reichen §§ 185 ff. und 300 StGB. aus; auch das Recht am eignen Namen genieße keinen strafrechtlichen Schutz.

Das Recht des Bestellers ist auch in dem neuen Entwurf beibehalten, wird aber in der Begründung anders motiviert als in dem Gesetz von 1876. Rietschel hält diese Gründe aber für keineswegs stichhaltig, das Interesse des Bestellers und des Herstellers seien keineswegs genau gegen einander abgewogen: »die Beibehaltung des Privilegs des Bestellers bedeutet die Vernichtung zahlreicher selbständiger Existenzen durch den Großbetrieb«, sei doch für die gewerbsmäßige Herstellung photomechanischer Vervielfältigungen der Großbetrieb die geeignetste Betriebsform. Wolle man aber diese Bevorzugung des Publikums gesetzlich festlegen, so sei man wenigstens konsequent und beschränke das Bestellerprivileg nicht auf das Portrait. Vor allem aber sei der Übergang des Urheberrechts auf den Besteller zu weitgehend: nach § 7 Abs. I umfaßt das Urheberrecht nicht nur die ausschließliche Befugnis, das Werk zu vervielfältigen, sondern auch die, es gewerblich zu vertreiben. Was das Publikum, was der Besteller wolle, sei nicht das ausschließliche Recht der Vervielfältigung, sondern die Befugnis, ohne Einwilligung des Herstellers vervielfältigen zu dürfen. Hierzu genüge, wenn dem Besteller ein Recht der Vervielfältigung zustehe.

(Schluß folgt.)

### Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Wegen Urkundenfälschung ist am 29. Januar vom Landgericht Leipzig der Agent Bruno Veit in Raumburg zu drei Wochen Gefängnis verurteilt worden. — Der Kaufmann F. betreibt neben seinem Zigarrengeschäft auch einen Zeitschriftenhandel. Seine Reisenden, zu denen der Angeklagte gehörte, haben Bestellzettel bei sich und sollen die Namen der Besteller darauf nur dann vermerken, und zwar mit einem entsprechenden Zusatz, wenn die Besteller es nicht selbst tun. Der Angeklagte hat nun vier Bestellzettel ohne Befugnis mit den Namen der betreffenden Personen versehen und

vier weitere Unterschriften dadurch erschließen, daß er den auf diesen Zetteln genannten Personen vorpiegelte, es handle sich nur um die Angabe ihrer Adresse ohne rechtliche Verbindlichkeit. In diesen Fällen hat er den Zusatz »Im Auftrage« den Unterschriften hinzugefügt. — Seine Revision, in der er behauptete, er habe geglaubt, daß die Leute bestellen wollten, wurde am 12. d. M. vom Reichsgericht verworfen.

Vom Reichsgericht. »Das kleine Wigblatt.« (Nachdruck verboten.) — Das Landgericht I in Berlin hat am 28. Februar den Redakteur und Geschäftsführer der Verlagsfirma »Das kleine Wigblatt« wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften zu einer Geldstrafe von 200 M. verurteilt. Das Gericht hat 28 Einzelfälle und vier selbständige Handlungen festgestellt, in denen es sich um Verfehlungen gegen den § 184 St.-G.-B. handelt. Der Angeklagte, so heißt es im Urteil, bezeichne selbst den außer-ehelichen Geschlechtsverkehr als die eigentliche Domäne seines Blatts, er leugne aber den unzüchtigen Charakter der beanstandeten Darstellungen. Der ganze Wig der meisten Anekdoten bestehe nach der Ansicht des Gerichts in einem Hinweis auf den Geschlechtsverkehr. — Die Revision des Angeklagten, die die in der Vorinstanz aufgestellten Behauptungen wiederholte, wurde am 12. d. M. vom Reichsgericht verworfen.

Verein Deutscher Ingenieure. — Die 44. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure wird vom 30. Juni bis 2. Juli d. J. in München und Augsburg stattfinden. Folgende Vorträge sind angemeldet: Professor Dr. Schmoller-Berlin: »Das Maschinenzeitalter in seinem Zusammenhang mit dem Volkswohlstand und der sozialen Verfassung der Volkswirtschaft.« — Dipl.-Ingenieur Paul Möller-Berlin: »Die amerikanische Maschinenindustrie und die Ursachen ihrer Erfolge.« — Professor Dr. Dr.-Ingenieur E. Linde-München: »Auswertung der Brennstoffe als Energieträger.« — Geheimer Rat Professor Dr. W. Ostwald-Leipzig: »Ingenieurwissenschaft und Chemie.«

Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller. — Die städtischen Kollegien von München haben der Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller aus Anlaß ihres zehnjährigen Bestehens den Betrag von 2000 M. zugewendet.

Preisauschreiben. — Anlässlich des fünfundsingzigjährigen Bestehens des Dr. Hochschen Konservatoriums in Frankfurt a/Main schrieb der dortige Musikverlag B. Firnberg für jetzige und ehemalige Schüler des Konservatoriums zwei Preise aus, und zwar 150 M. für ein einstimmiges Lied mit Klavierbegleitung und 150 M. für ein Klavierstück.

Aus dem Antiquariat. — Die Bibliothek des verstorbenen Domkapitulars Starklauf in Eichstätt ist von dem wissenschaftlichen Antiquariat M. Edelmann in Nürnberg angekauft worden.

Kongress deutscher Schulmänner und Philologen. — Der 47. Schulmänner- und Philologenkongress wird in der Zeit vom 6. bis 10. Oktober 1903 in Halle a/S. tagen. Vorträge werden halten: Der Sekretär des deutschen archäologischen Instituts in Bonn, Professor Dr. Hülsen über »Forum Romanum«, Professor Reil-Strasbourg: »Ein vergessener Humanist«, Professor Kern-Rostock über »Die Landschaft Thessaliens und die Geschichte Griechenlands«, Professor Meyer-Lübke-Wien über »Die romanischen Personennamen in ihrer historischen Bedeutung«, Rektor Professor Dr. Ruff-Pforta über »Sophokles in der Schule«, Professor Panzer-Freiburg i. B. über »Dichtung und bildende Kunst des deutschen Mittelalters in ihren Wechselbeziehungen«, Privatdozent Dr. Petsch-Würzburg über »Chor und Volk im antiken und neuen Drama«, Professor Sauer-Gießen über »Homerapothese des Archelaos«, ferner über das Thema »Ein neues Hilfsmittel philologischer Kritik«. Professor Sievers-Leipzig und Professor Skutsch-Breslau. Professor Vieler-Prag spricht über »Friedrich August Wolf«, Professor Bollmer-München über den Thesaurus linguae latinae; Professor Dr. von Winterfeld-Berlin über »Aufgaben und Ziele der mittelalterlichen Philologie.« (Allgemeine Stg.)

Archäologische Gesellschaft. — In der Junifitzung der Archäologischen Gesellschaft zu Berlin legte Privatdozent Graf den zweiten Band von dem Werk des Freiherrn Hiller von Gärtringen über die Insel Thera vor, enthaltend die Ergebnisse der in den Nekropolen der Insel ausgeführten Ausgrabungen. Der Text des Bandes hat Professor Dragendorff zum Verfasser, der darin eine Darstellung der griechischen Gräbersitten, eine Geschichte der ältern griechischen Vasenmalerei und eine sich aus den

Grabfunden ergebende Handelsgeschichte der Insel geliefert hat. Professor Herrlich wies auf eine bisher wenig beachtete Stelle in der Sammlung der sibyllinischen Orakel hin, die auf den Untergang von Pompeji und Herculaneum zu beziehen ist. Das Orakel faßt den Ausbruch des Vesuv als Vergeltung für Vernichtung des »unschuldigen Volkes« auf. Geht das auf die Zerstörung Jerusalems, so könnte der Verfasser ein Jude gewesen sein. Da in dem Orakel der Tod des Kaisers Titus nicht vermerkt ist, so vermutet Professor Herrlich, daß die Verse noch vor 81 n. Chr. verfaßt sind. — Sodann wies Sanitätsrat Assmann die bisherigen Versuche, das im 5. Buche der Odyssee geschilderte Floß des Odysseus zu veranschaulichen, zurück und begründete eine neue Rekonstruktion. — Zum Schluß besprach der Direktorialassistent an den königlichen Museen Wazinger das Relief des Archelaos mit der Darstellung der Apotheose des Homer. Er wies es der rhodischen Kunst um 200 v. Chr. zu und deutete es als die in das Apolloheiligtum von Rhodos gestiftete Weihung eines epischen Dichters, vielleicht des Apollonius Rhodius.

Königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. — Die Königliche Akademie der Wissenschaften hielt am 28. Mai eine Gesamtsitzung unter dem Vorsitz ihres Sekretärs Herrn Diels ab. Herr Burdach las über Walthers von der Vogelweide Gedicht »Dwæ mar sint verschwunden alliu miniu jar«. Seine Abhandlung beschäftigte sich mit der genaueren Erläuterung des Zusammenhangs und der Interpretation einzelner Stellen, insbesondere des Schlusses. — Herr Conze legte den Jahresbericht über die Tätigkeit des Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts vor. — Herr Engelmann legte eine Mitteilung der Herren Dr. Fr. Kutscher und Goswin Zidgraf in Marburg vor über die Bildung von Guanidin bei Oxidation von Leim mit Permanganaten. — Endlich legte der Vorsitzende folgende Werke vor: 1) Karl Weierstraß, Mathematische Werke, herausgegeben unter Mitwirkung einer von der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften eingesetzten Kommission; Bd. 3; Berlin, Mayer & Müller; 2) das mit Unterstützung der Akademie erschienene Werk von W. Ahlwardt, Sammlung alter arabischer Dichter: II. Die Diwane der Regezdichter Elaggag und Ezzafajan; Berlin, Reuther & Reichard; 3) F. Freiherr Hiller von Gärtringen, Thera; Untersuchungen, Vermessungen und Ausgrabungen in den Jahren 1895—1902; Band 2, Berlin, G. Reimer; 4) das von dem korrespondierenden Mitglied Herrn Lombroso eingesandte Werk: Expositio totius mundi et gentium; Roma.

#### Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

- Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. IX. Jahrgang, Nr. 6. 15. Juni 1903. 8°. S. 81—96.
- Summer Reading. Being the Summer Number of The Publishers' Weekly, 298, Broadway, New York. (Vol. LXIII, Nr. 22, May 30, 1903, whole Nr. 1635.) Lex.-8°. S. 1229—1312 mit vielen Illustrationen.
- Germanistik (Alt- und Mittelhochdeutsch). Deutsche Sprache und Literatur. 1488 Werke, worunter viele Erst-Ausgaben, seltene und vergriffene Bücher, sowie eine reichhaltige Sammlung Goethe- u. Schiller-Literatur zu sehr niedrigen Preisen. Katalog Nr. 6 der Altbücherei von Breinersdorf, Wissenschaftliches Gross-Antiquariat in Köln a/Rh. 8°. 43 S.
- Hachmeisters Literarischer Monatsbericht für Bau- und Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik u. verwandte Gebiete. Verlag von Hachmeister & Thal in Leipzig. IX. Jahrgang. No. 6, Juni 1903. 8°. S. 81—96 mit Schlüssel.
- Literarische Mitteilungen der Annalen des Deutschen Reichs. Monatsbericht über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. Unter ständiger Mitarbeiterschaft der Herren Prof. Dr. E. Jäger in Würzburg, Prof. Dr. Philipp Allfeld in Erlangen, hrsg. v. Prof. Dr. Karl Theodor Eheberger in Erlangen u. Prof. Dr. A. Dyroff in München. München, J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier). XVI. Jahrgang. 1903. Nr. 6. 8°. Spalte 329—392. Mit vielen Bücherbesprechungen.
- Rechts- u. Staatswissenschaft. Nationalökonomie. Socialismus. Antiquar.-Katalog Nr. 253 von Gottlieb Geiger in Stuttgart. 8°. 61 S. 1519 Nrn.
- Karl Georgs Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten in sachlicher Anordnung. IV. Band 1898—1902, bearbeitet von Karl Georg. Hannover 1903, Verlag von Gebrüder Jänecke. 9. Lieferung: Buchgewerbe — Christomanos. Lex.-8°. S. 257—288. Erscheint in ca. 60 Lieferungen à M. 1.30 ord.

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem verehrlichen Verlagsbuchhandel zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich, nachdem ich meine Sortiment-Buch- und Kunsthandlung und Leihbibliothek in Baden-Baden mit Aktiven und Passiven verkauft habe, am 1. Mai hierorts eine **Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Papier- und Kunsthandlung, unter der Firma**

**Otto Huehn,**  
Buch- und Kunsthandlung  
in Wiesbaden

eröffnet habe.

Ich richte die ergebene Bitte an die Herren Verleger, mich gütigst auch hier durch Eröffnung des Kontos zu unterstützen und mir Verlagskataloge und Prospekte zu übermitteln.

Da ich meinen Bedarf sorgfältigst selbst wähle, so bitte ich darum, unverlangt nichts zu senden.

Meine Vertretung für Leipzig habe ich Herrn Otto Borggold übertragen, welcher stets mit genügenden Vermitteln versehen sein wird, um Barpakete einzulösen.

Verwechslungen mit der Firma Otto Hübn Nachfolger (Ernst Brochhoff) in Baden-Baden wollen freundlichst vermieden werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Wiesbaden, im Juni 1903.

Otto Huehn.

Ich übernahm den Verlag von **Kirchhoff's Technische Blätter** und bitte davon gef. Notiz zu nehmen.

Berlin W. 30.

Ludwig Ebner.

Wir gestatten uns die ergebene Mitteilung, dass sich unsere Büroräume seit dem 8. Juni d. J. **Berlin W. 62, Nettelbeckstr. 7/8,** befinden.

Vossische Buchhandlung.

### Verkaufsanträge.

Eine alte, solide und angesehene Buch- u. Musikalienhandlung in Westpreußen soll anderer Unternehmungen des jetzigen Besitzers wegen baldigst verkauft werden.

Das Geschäft, das einen Jahresumsatz von etwa 30 000 M hat, würde sich besonders für einen Katholiken eignen. Forderung: 20 000 M.

Gef. Angebote werden unter **2264** durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

### Für Katholiken

günstige Kaufgelegenheit!

Wegen andauernder Krankheit des Besitzers ist eine alte, angesehene, kathol. Buch- und Kunsthandlung in einer angenehmen, größeren Stadt Norddeutschlands billig und möglichst bald zu verkaufen. Letztjähriger Reingewinn 5000 M. Lager- und Inventarwert 24 000 M. Feine und anhängliche Kundschaft. Schönes Lokal. Günstiges Mietverhältnis. Gediegene Ladeneinrichtung.

Gef. Angebote von ernstlichen Reflektanten, die über ca. 35 000 M verfügen, unter 1664 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten. Vermittler ausgeschlossen.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

### Günstige Gelegenheit f. junge Antiquare.

Ein besteingerichtetes Antiquariat mit großem, gewähltem Kundenkreis, konkurrenzlos, in einer der schönsten Städte Österreichs, mit großem Fremdenverkehr, wird krankheitshalber an zahlungsfähigen Käufer um billigen Preis abgegeben. — Große Lagerbestände: beiläufig 20 000 Nummern. — Eben im Druck befindlicher Katalog neuer Erwerbungen von zirka 3500 Nummern enthält vorzügliche Werke aus allen Fächern der Wissenschaft. Ernstgemeinte Anfragen werden unter **C. K. 1647** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Nachweislich gut gehende Buchhandlung, in verkehrsreichster Straße einer der schönsten Universitätsstädte Deutschlands gelegen, kann an nachweislich tüchtigen, zahlungsfähigen Buchhändler übertragen werden. Angebote unter **Y. Z. 1653** erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Großes Verlags-Unternehmen

zu verkaufen. Das Geschäft ist nicht an den Platz gebunden und hat gute Erfolge aufzuweisen. Auf Wunsch bleibt der jetzige Besitzer mit Kapital still beteiligt. Angebote mit Angabe der verfügbaren Mittel unter **F. 411 an Haasenstein & Vogler A.-G. in Leipzig** erbeten.

Buch- und Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung in industrie-reichem Ort der Lausitz, bedeutend erweiterungsfähig, Umstände halber billig zu verkaufen.

Jüngerer Kraft bietet sich hier Gelegenheit, sich mit wenig Kapital selbständig zu machen.

Näheres unter **E. 1673** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Kaufgesuche.

**Buchhandlung,** zahle 20—40 000 M an, suche sofort oder später zu kaufen. Diskretion zugesichert. Angebote erbeten unter **D. T. 1672** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleiner Verlag zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter **B. 416** befördert Herr **F. Volkmar** in Leipzig.

### Kleiner Verlag

oder

### Zeitschrift

zu kaufen gesucht. Nähere Angaben erbeten.

Otto Weber, Verlagsbh. in Leipzig.

### Teilhaberanträge.

Ein junger, gut empfohlener, vermögender Gehilfe, 15 Jahre im Sortiment, wünscht zum Verlag überzugehen und sucht Stelle in mittlerem Verlagsgeschäft, eventuell mit Druckerei, an dem er sich später beteiligen oder das er unter Umständen ganz übernehmen könnte.

Gef. Angebote werden unter **2265** durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

70. Jahrgang.

### Teilhabergesuche.

Ein Verleger, den gebroch. Gesundheit b. vorgerückten Jahren hindert, verschied. in großem Stil angel. u. vorbereitet. Unternehmen durchzuführen, würde sich mit jüngerem Kapitalkraft. Kollegen, Christ u. ernster Gesinnung, verbinden.

Es handelt sich nicht um Spekulationen, sondern um meist illust. Werke von Urhebern von hohem Ruf, deren bisher. Erzeugn. nach Zehntaus. abgegangen sind, ausreichend f. gefich. Begründung e. mittl. Verlags.

Spätere Übernahme auch d. alten Firma leicht gemacht.

Nur Anfragen mit genauer Angabe d. persönl. Verhältn. erbeten unt. **E. L. 1613** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Beteiligung gesucht.

Für Berliner Buch- und Stein-druckerei mit Fachzeitschriften- u. Verlag wird Beteiligung (still oder tätig) mit successiv einzuzahlendem Kapital von 50—100 000 M bei hypothekarischer Sicherstellung gesucht. — Einlage wird fest verzinst und günstiger Gewinn zugesichert.

Angebote an gerichtl. Bücher-Revisor **Ferd. Simon** in Berlin O.

### Fertige Bücher.

### Wählen Sie Menschenglück!

im Brautstand,  
Ehe- und Liebesleben.

Sie werden sich davon überzeugen, daß mit dieser **zugkräftigen Neuigkeit**, welche **soeben erschienen** und zur Ausgabe gelangt ist, sicher ein flotter Umsatz erzielt wird, wenn Sie rechtzeitig bestellen.

Moderner mehrfarbiger Umschlag, 9 Bogen  
= 144 Seiten stark.

Effektvoller Schaufensterartikel!

### Bezugsbedingungen:

Ladenpreis 2 M, in Rechnung 1 M 25 J und bar 1 M. — Ein Probe-Exemplar für 75 J. — Freieremplare 6/5 und besondere Partieprie!

Hochachtungsvoll

Freiburg i/Br.

**S. Zehsche,** Verlag.

629

☐ Soeben erschien die 3. starke Auflage von

# Haeckel, Welträthsel.

Volksausgabe.

Kartoniert. Preis 1 Mark.

Ich kann jetzt wieder prompt liefern und erbitte mir Ihre freundlichen Bestellungen auf beiliegenden Bestellzetteln.

Auslieferung in Leipzig durch Herrn K. J. Koehler.

Hochachtungsvoll

Bonn, den 11. Juni 1903.

Emil Strauss Verlag.



☐ Carl Haushalter, Verlagsbuchhandlung in München.

Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

## Die grosse Krippe

Komödie in 5 Akten

von

Georg Fernandes.

Preis brosch. 1 M 50 S.

Bezugsbedingungen: A cond. 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>o</sup>/<sub>o</sub> u. 11/10 Expl.

Das Stück, das in der rheinischen Stadt Klüngelburg spielt, zeigt Missstände, die in der lokalen Presse und der kommunalen Verwaltung unzweifelhaft wohl an manchem Orte vorhanden sind, in satirischer Beleuchtung.

Ich bitte die Herren Sortimenter, sich mit Exemplaren gef. zu versehen. Es dürfte in Kurzem nach dem Buche lebhaftere Nachfrage herrschen, da bekanntlich kein Ueberfluss an Komödien ähnlichen Genres existiert.

Hochachtungsvoll

München, 12. Juni 1903.

Carl Haushalter.

Ⓩ Soeben erschienen:

Die  
**baupolizeilichen Vorschriften**  
für den  
**Regierungsbezirk**  
und die  
**Provinzial-Hauptstadt**  
**Posen.**

Zusammengestellt von

**Otto Kohe**, Bürgermeister a. D.

Gr. 8°. Geheftet 3 M ord., 2 M 25 ♂ no.,  
2 M bar und 11/10;

in Leinwand gebunden 3 M 50 ♂ ord.,  
2 M 65 ♂ bar und 11/10.

Hiervon erschien eine Sonderausgabe:

Die Baupolizei-Ordnung für die Prov.-  
Hauptstadt Posen vom 31. 3. 1903.

Gr. 8°. Gebunden 1 M 20 ♂ ord.,  
90 ♂ netto, 80 ♂ bar u. 11/10.

Die  
**baupolizeilichen Vorschriften**  
für den  
**Regierungsbezirk Oppeln.**

Zusammengestellt von

**Otto Kohe**, Bürgermeister a. D.

Gr. 8°.

Geheftet 3 M ord., 2 M 25 ♂ netto,  
2 M bar u. 11/10;

gebunden 3 M 50 ♂ ord., 2 M 65 ♂ netto,  
2 M 35 ♂ bar u. 11/10.

Hiervon erschienen als Sonderausgaben:

Die Polizei-Verordnung über die Bauten  
in den Städten des Regierungsbezirks  
Oppeln. Gebunden in Leinwand  
1 M 50 ♂ ord., 1 M 10 ♂ netto u. 11/10.

Die baupolizeilichen Vorschriften für das  
platte Land im Reg.-Bez. Oppeln.  
Geheftet 50 ♂ ord., 35 ♂ no., 30 ♂ bar  
u. 11/10.

Baupolizei-Ordnung für die Städte und  
das platte Land der Provinz Pommern  
v. 7. 3. 03. Gr. 8°. 1 M 20 ♂ ord.,  
90 ♂ bar u. 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 12, den 10. Juni 1903.

**A. W. Sany's Erben,**  
Verlagsbuchhandlung.

**Verlag von Karl J. Trübner in Strassburg.**

Soeben versandte ich nach den eingegangenen Bestellungen:

**ALTITALIENISCHE CHRESTOMATHIE**  
MIT EINER GRMMATISCHEN ÜBERSICHT UND EINEM GLOSSAR.  
VON

DR. **PAOLO SAVJ-LOPEZ** und DR. **MATTEO BARTOLI.**

Kl. 8°. VIII, 214 Seiten mit einer Tabelle. Geheftet 4 M 50 ♂ ord., 3 M 40 ♂ no.  
In Leinwand gebunden 5 M ord., 3 M 75 ♂ netto.

Die vorliegende Sammlung möchte den allgemein empfundenen Mangel eines Hand-  
buches zur Einführung in das sprachgeschichtliche Studium des Altitalienischen, wie sie  
die wissenschaftlichen Seminarübungen erheischen, beseitigen, indem sie eine Anzahl von  
zuverlässigen Texten darbietet. Die wichtigsten Mundarten und literarischen Richtungen  
vor Dantes Zeit sind darin vertreten.

Ferner übernahm ich zum Vertrieb:

**Ein hebräisch-arabisches Liederbuch**  
**aus Jemen**

von **W. Bacher,**

Professor an der Landesrabbinerschule in Budapest.

Sonderabdruck aus »Festschrift zum 70. Geburtstag A. Berliner's«,

8°. 24 Seiten. Preis 1 M ord., 75 ♂ netto.

Diesen Sonderabdruck kann ich nur fest abgeben.

Strassburg, den 13. Juni 1903.

**Karl J. Trübner.**

Ⓩ

**K. F. Koehler, Verlagskonto, Leipzig.**

**Für die Zeit der Nordlandreisen**

bringe nachsehende Artikel in empfehlende Erinnerung:

→ **Reisehandbuch von Schweden** ←

Mit staatlicher Unterstützung herausgegeben

vom **Schwedischen Touristen-Verein.**

*Zweite neubearbeitete Auflage.*

— Mit 36 Karten und Plänen. Elegant in rot Leinen gebunden. —

Preis 5 M 50 ♂ ord., 4 M 15 ♂ netto, 3 M 85 ♂ bar.

Plakat hierzu gratis.

Bei Aussicht auf Absatz gebe ich dieses Reisehandbuch auch in einzelnen Exem-  
plaren in Kommission. Für seine Brauchbarkeit bietet der Herausgeber Gewähr.  
Das Buch ist sehr handlich und ansprechend ausgestattet.

**Bilder aus Schweden**

Ein Album in zwei Teilen, enthaltend 196 der malerischsten Ansichten aus Schweden.

Herausgegeben vom Schwedischen Touristen-Verein in Stockholm.

Preis eines jeden Teiles 1 M 50 ♂ ord., 1 M 15 ♂ netto, 1 M 05 ♂ bar.

Diese reizenden Alben werden jeden Freund Schwedens interessieren. Sie bilden  
eine hübsche Erinnerung an eine Reise nach diesem Lande. Die Unterschriften der  
in tadelloser Phototypie hergestellten Bilder sind in deutscher, englischer, französischer  
und schwedischer Sprache wiedergegeben.

**Stockholm, die Hauptstadt Schwedens**

Eine ausführliche Beschreibung der Stadt mit zahlreichen Illustrationen

Preis 2 M ord., 1 M 50 ♂ netto, 1 M 40 ♂ bar.

— **Reisehandbuch von Norwegen** —

Nebst Anhang: Kurze Beschreibung der wichtigsten Routen in Schweden.

Herausgegeben von **Bennett's Touristen-Bureau in Christiania.**

Mit 16 Karten. In Leinwand gebunden.

— Preis 4 M ord., 3 M netto, 2 M 70 ♂ bar. —

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. Juni 1903.

**K. F. Koehler, Verlagskonto.**

J. Schweizer Verlag



(Arthur Sellier) München

①

Soeben wurde vollständig:

# J. v. Staudinger's Kommentar zum BGB.

2. Auflage.

## Band III: Sachenrecht.

Erläutert von **Karl Rober**, I. Landgerichtsrat.

gr. 8°. (VIII, 664 S.) Brosch. M. 15.— ord., geb. in eleg. Halbfranz M. 17.50 ord.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25% und 13/12; bar 30% und 11/10.

Das Vollständigwerden dieser von Fachautoritäten als „vortreffliche Darstellung“ bezeichneten Ausgabe des Sachenrechtes wird in Juristenkreisen freudig begrüßt werden.

Schon die erste Auflage des Rober'schen Sachenrechtes wurde als wirklich meisterhafte Arbeit bezeichnet, in welcher der schwierige Stoff eine klare, tief durchdachte Darstellung gefunden hat. Die zweite Auflage ist bedeutend wertvoller als die erste, da alle Erscheinungen der Zwischenzeit aus Wissenschaft und Rechtsprechung höchst sorgfältig und gründlich verarbeitet sind.

Einzelne Exemplare zur Vorlage an Interessenten stelle ich gerne à cond. zur Verfügung.



Gleichzeitig wird ausgegeben:

Lieferung 7 der 2. Aufl. des Kommentars, enthaltend:

### Familienrecht

(§§ 1411—1493) erläutert von I. Landgerichtsrat Dr. Th. Engelmann.

Preis M. 3.50 ord.

==== Lieferung 8 befindet sich im Druck. ====



Ganz besonders mache ich Sie auf die soeben erschienene Broschüre über die

## Verletzung der Fürsorgepflicht gegenüber Minderjährigen

Ein Versuch zu ihrer strafgesetzlichen Behandlung

Von

Dr. jur. Frieda Duenfing

gr. 8°. (IV, 126 S.) M. 2.80 ord. — In Rechnung 25% und 13/12; bar 30% und 11/10.

aufmerksam.

Duenfing, die bekannte Rednerin des letzten deutschen Frauentages, hat durch diese Publikation einen sehr beachtenswerten Beitrag zur bevorstehenden Strafrechtsreform geliefert. Der Interessentenkreis ist ein sehr weit verzweigter. Sichere Abnehmer finden Sie unter Professoren der Rechte, Juristen, Pädagogen, Waisenträtern, Gemeindebehörden u., insbesondere auch unter den Mitgliedern der Vereine für Fraueninteressen, der Jugendfürsorgevereine u.



**Baedeker's  
Reisehandbücher.**

**Deutsche Ausgaben.**

- Nordost-Deutschland. 27. A. 1902. 6 *M.*  
A condition.
- Nordwest-Deutschland. 27. A. 1902. 6 *M.*  
A condition.
- Süd-Deutschland. 27. Aufl. 1901. 5 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. Mitte Juli.
- Berlin u. Umgebungen. 12. Aufl. 1902. 3 *M.*  
A condition.
- Rheinlande. 29. Aufl. 1902. 6 *M.*  
A condition.
- Südbayern, Tirol etc. 30. Aufl. 1902. 8 *M.*  
A condition.
- Oesterreich-Ungarn. 25. Aufl. 1898. 8 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. am 25. Juni.
- Oesterreich (ohne Ungarn). 25. A. 1898. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. am 25. Juni.
- Belgien und Holland. 22. Aufl. 1900. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Griechenland. 3. Aufl. 1893. 8 *M.*  
Vergriffen; neue Auflage im Herbst.
- Italien, I. Ober-Italien. 16. Aufl. 1902. 8 *M.*  
A condition.
- II. Mittel-Italien u. Rom. 13. A. 1903.  
7 *M.* 50 *S.*  
A condition.
- III. Unter-Italien, Sizilien etc. 13. Aufl.  
1902. 6 *M.*  
A condition.
- Italien von den Alpen bis Neapel. 5. Aufl.  
1903. 8 *M.*  
A condition.
- Riviera und Südost-Frankreich. 3. Aufl.  
1902. 6 *M.*  
A condition.
- London u. Umgebungen. 14. Aufl. 1901. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Grossbritannien u. Irland. 3. A. 1899. 10 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Nordamerika. 1893. 12 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Paris u. Umgebungen. 15. Aufl. 1900. 6 *M.*  
A condition in einzelnen Exemplaren.
- Russland. 5. Aufl. 1901. 15 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Russischer Sprachführer. 4. A. 1903. 1 *M.*  
A condition.
- St. Petersburg u. Umgebungen. 1901. 4 *M.*  
A condition.
- Schweden u. Norwegen. 9. Aufl. 1903.  
7 *M.* 50 *S.*  
A condition.
- Schweiz. 30. Aufl. 1903. 8 *M.*  
Erscheint am 18. Juni.
- Spanien u. Portugal. 2. Aufl. 1899. 16 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.  
(25% Rabatt.)
- Aegypten. 5. Aufl. 1902. 15 *M.*  
A condition.
- Palaestina u. Syrien. 5. Aufl. 1900. 12 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 *M.*  
A condition.

**Englische Ausgaben.**

- Austria. 9. Aufl. 1900. 8 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.

- Belgium and Holland. 13. Aufl. 1901. 6 *M.*  
A condition.
- Berlin and its Environs. 1903. 3 *M.*  
Erscheint am 19. Juni.
- Northern Germany. 13. Aufl. 1900. 8 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. im August.
- The Rhine. 15. Aufl. 1903. 7 *M.*  
A condition.
- Southern Germany. 9. Aufl. 1902. 6 *M.*  
A condition.
- Eastern Alps. 9. Aufl. 1899. 10 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. Ende Juni.
- Greece. 2. Aufl. 1894. 8 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Italy. I. Northern Italy. 12. Aufl. 1903. 8 *M.*  
A condition.
- II. Central Italy and Rome. 13. Aufl.  
1900. 7 *M.* 50 *S.*  
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.  
14. Aufl. 1903. 6 *M.*  
A condition.
- London and its Environs. 13. A. 1902. 6 *M.*  
A condition.
- Great Britain. 5. Aufl. 1901. 10 *M.*  
A condition.
- North America (United States). 2. Aufl.  
1899. 12 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Canada. 2. Ed. 1900. 5 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Norway and Sweden. 7. Aufl. 1899. 10 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. im Juli.
- Paris and its Environs. 14. Aufl. 1900. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. im Spätsommer.
- Northern France. 3. Aufl. 1899. 7 *M.*  
A condition.
- Southern France. 4. Aufl. 1902. 9 *M.*  
A condition.
- Spain and Portugal. 2. Aufl. 1901. 16 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Switzerland. 19. Aufl. 1901. 8 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. am 2. Juli.
- Egypt. 5. Aufl. 1902. 15 *M.*  
A condition.
- Palestine and Syria. 3. Aufl. 1898. 12 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Conversation Dictionary. 1889. 3 *M.*  
Nur noch fest.
- Manual of conversation. 3 *M.*  
A condition.

**Französische Ausgaben.**

- Allemagne du Nord. 11. Aufl. 1900. 6 *M.*  
A condition.
- Allemagne du Sud et Autriche. 12. Aufl.  
1902. 8 *M.*  
A condition.
- Belgique et Hollande. 17. Aufl. 1901. 6 *M.*  
A condition.
- Egypte. 2. Aufl. 1903. 15 *M.*  
A condition.
- Espagne et Portugal. 1900. 16 *M.*  
A condition.
- États-Unis. 1894. 12 *M.* Nur noch fest.
- France. I. Paris et ses environs. 14. Aufl.  
1900. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. Ende Juli.
- II. Le Nord-Est de la France.  
6. Aufl. 1899. 5 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. Ende Juni.

- France. III. Le Nord-Ouest de la France.  
7. Aufl. 1902. 5 *M.*  
A condition.
- IV. Le Sud-Est de la France.  
7. A. 1901. 6 *M.*  
A condition.
- V. Le Sud-Ouest de la France.  
7. Aufl. 1901. 6 *M.*  
A condition.
- Italie Septentrionale. 15. Aufl. 1899. 8 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Italie Centrale et Rome. 12. Aufl. 1900.  
7 *M.* 50 *S.*  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc.  
13. Aufl. 1903. 6 *M.*  
A condition.
- Italie en un volume. 1901. 8 *M.*  
A condition.
- Les Bords du Rhin. 16. Aufl. 1900. 6 *M.*  
A condition in einzelnen Exemplaren.
- Londres. 10. Aufl. 1899. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893. 12 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- La Russie. 3. Aufl. 1902. 15 *M.*  
A condition.
- Manuel de langue russe. 3. A. 1903. 1 *M.*  
A condition.
- Suède et Norvège. 3. Aufl. 1898. 10 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- La Suisse. 22. Aufl. 1901. 8 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. am 2. Juli.
- Manuel de conversation. 3 *M.*  
A condition.

Bar mit 40%.

Leipzig. Karl Baedeker.

Bestellen Sie und benutzen Sie  
die Exemplare u. a. für die Auslage:

**Kleines Verzeichnis  
griechisch-deutscher  
Fremd- und  
Lehnwörter**

herausgegeben von

Prof. Dr. Ad. Hemme,  
Direktor an der Oberrealschule in  
Hannover.

1 *M.* ord., 75 *S.* no., 70 *S.* bar u. 11/10.

An alle Gebildeten ohne Aus-  
nahme wendet sich das Buch.

Leipzig.

Eduard Avenarius.

Verlag von H. Bechhold in Frankfurt a/M.:

Anleitung zur ersten Hilfeleistung

bei plötzlichen Unfällen

von Dr. Mehler und J. Hess.

Preis 1 *M.* ord., 70 *S.* bar und 7/6.

(Z) Bei dem Beginn der

## Reise-Saison

mache ich auf die soeben erschienenen neuen Ausgaben folgender Romane in effektvollen Umschlägen ergebenst aufmerksam:

### Liebe.

Ein Roman aus der Aristokratie von Margot von Bülow.

8<sup>o</sup>. 268 Seiten. Feinste Ausstattung. Elegant broschiert. Ladenpreis 1 *M* 50 *g*. In Ganzleinen gebunden 2 *M*.

### Die Pennreuths.

Ein Familien-Roman von Margot von Bülow.

8<sup>o</sup>. 234 Seiten. Feinste Ausstattung. Elegant broschiert. Ladenpreis 1 *M* 50 *g*. In Ganzleinen gebunden 2 *M*.

### Der Herr Lieutenant.

Ein Offiziers-Roman von Alta von Kameke.

8<sup>o</sup>. 330 Seiten. Feinste Ausstattung. Elegant broschiert. Ladenpreis 2 *M*. In Ganzleinen gebunden 2 *M* 50 *g*.

Die starken ansehnlichen Bücher werden sich für den billigen Preis spielend verkaufen lassen!  
Namentlich möchte ich

**Bahnhofsbuchhandlungen** ❖ **Geschäfte mit besserer Kundschaft**  
sowie

❖ ❖ **Leihbibliotheken** ❖ ❖

auf dieselben besonders aufmerksam machen.

Den Bänden ist der Ladenpreis aufgedruckt und sie sind durch

### Ausstellen im Schaufenster

mit großer Leichtigkeit abzusetzen!

Ich liefere in Kommission mit 25%, gegen bar mit 50% (auch von den gebundenen Exemplaren).

Je 10 Exemplare der 3 Romane — also 30 Bände — broschiert

(Ladenpreis 50 *M*) für 20 *M* bar und gebunden (Ladenpreis 65 *M*) für 26 *M* bar.

Ich bitte, ein Probe-Exemplar der 3 Romane broschiert für 2 *M* 50 *g*, gebunden für 3 *M* 25 *g* bar zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im Juni 1903.

Richard Sattler.

Auslieferung in Leipzig.



**Dietrich Reimer in Berlin SW. 48**

(Ernst Vohsen)

Wilhelmstr. 29.

(Z) Soeben neu erschienen:

## Kleiner Deutscher Kolonial-Atlas

Herausgegeben von der Deutschen Kolonialgesellschaft.

Neue berichtigte Ausgabe 1903.

Inhalt:

Text.  
Karte 1. Weltkarte.  
" 2. Afrika.  
" 3. Togo und Hinterland.  
" 4. Kamerun.

Karte 5. Deutsch-Südwestafrika.  
" 6. Deutsch-Ostafrika.  
" 7. Deutsche Besitzungen im Stillen Ozean.  
" 8. Ost-China mit dem deutschen Schutzgebiete Kiau-tschou.

Die Karte der Schutzgebiete 3—6 im einheitlichen Massstabe von 1:500 000 — die Karten 7—8 im Massstabe von 1:12 000 000.

Preis geheftet 60 *g* ord., 45 *g* netto, 40 *g* bar u. 7/6; in Leinwand gebunden 1 *M* ord., 75 *g* netto, 70 *g* bar u. 7/6.

Die gebundene Ausgabe wird **nur bar** geliefert!

In meinem Verlage erschien soeben:

**Professor Dr. Hegewald,**

**Die**

**biochemische Heilmethode.**

Eine deutsche Errungenschaft.

— Preis 30  $\mathfrak{M}$  ord., 15  $\mathfrak{M}$  bar. —

Auslieferung

nur direkt unter Nachnahme, 10 Exemplare und mehr franko auf meine Kosten.

\*

Wie wenige Buchstaben genügen, alle Sprachen zum Verständnis zu bringen und nur wenig Zahlen erforderlich sind zu allen Aufgaben der Rechenkunst, so bauen wenige Gebefehle unsern Körper auf und genügen ebenfalls, ihn zu restaurieren. Das vollbringt die wissenschaftliche Heilmethode Dr. med. Schüßlers, des Begründers der Biochemie, die schon so viel Segen in die Familien brachte und von Universitätsprofessoren der Medizin vertreten wird. — Herr Professor Dr. Hegewald gibt in obiger Broschüre eine allgemein verständliche Darstellung der biochemischen Heilmethode und bezeichnet solche mit Recht als eine deutsche Errungenschaft, ohne andern Heilmethoden zu nahe zu treten.

Ich bitte, der aktuellen Broschüre Ihr freundl. Interesse entgegenzubringen und Ihren Bedarf direkt von mir zu beziehen.

Oldenburg i/Gr., d. 9. Juni 1903.

**Gerh. Schlömann.**

**Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

**Buchhändler - Bildnisse.**

I. Lithographien.

Jedes Blatt in 8°. 60  $\mathfrak{M}$ .

II. Stahlstiche, Photogravuren etc.

Jedes Blatt in 8°. 75  $\mathfrak{M}$ .

" " " Folio 1  $\mathfrak{M}$ .

25 Stahlstiche etc. in Folio können auch in einer Kaliko-Mappe mit Titel und Inhaltsverzeichnis für 18  $\mathfrak{M}$  oder in einem Karton-Umschlag mit Titel und Inhaltsverzeichnis für 15  $\mathfrak{M}$  bezogen werden.

— Verzeichnisse bitten wir zu verlangen. — Leipzig.

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndicus.

**Alpen-Flora**

für Touristen und Pflanzenfreunde. Mit 250 farbigen Abbildungen auf 40 Tafeln, nach Aquarellen von Herm. Friese. Nebst textlicher Beschreibung von Dr. Jul. Hoffmann. In Leinwand geb. 6  $\mathfrak{M}$  50  $\mathfrak{S}$ .

Dieses mit prächtigen, naturgetreuen Farbenbildern ausgeschmückte Taschenbuch stellt sich die Aufgabe, den Laien in die bunte Welt der Hochgebirgsflora einzuführen und ihn an der Hand kurzer, leichtverständlicher Beschreibungen mit den wichtigsten und auffälligsten Alpenpflanzen bekannt zu machen. Den im Hochgebirgsland Einheimischen, sowie allen denen, die dort ihre Sommerfrische genießen, wird diese Alpenflora als ein belehrender Führer willkommen sein, er wird auch gar vielen freundliche Erinnerungen wachrufen, Erinnerungen an den entzückenden Blumenreichtum, der jedem unvergeßlich bleibt, der je die Alpen durchwandert hat.

Ich bitte, diesen sehr gangbaren Saison-Artikel nicht auf Lager fehlen zu lassen.  
Stuttgart, im Mai 1903.

**Verlag für Naturkunde**  
Dr. Jul. Hoffmann.

**Paul Neff Verlag (Carl Büchle) in Stuttgart**

**Olivers**  
Unterrichtsbriefe  
mit  
**humoristischem**  
Übungstoff

**Englisch**

Brief 10 und 11 sind erschienen

**J. B. Metzlersche Buchh. & Buchdr. Stuttgart.**

Den Preis von

**Schneider,  
Württembergische Geschichte**

legen wir von jetzt an auf 4  $\mathfrak{M}$  broschiert und 5  $\mathfrak{M}$  elegant gebunden herab. Netto 3  $\mathfrak{M}$ , bzw. 3  $\mathfrak{M}$  75  $\mathfrak{S}$ .

Wir ersuchen um weitere Verwendung.

Stuttgart, 9. Juni 1903.

**J. B. Meßler'sche Buchhandlung  
und Buchdruckerei.**

**Paul Parey in Berlin SW.**  
Friedemannstr. 10.

Soeben erschien:

**Rübenbau**

und

**Buckerkonvention.**

Von

**Dr. St. von Rümker,**  
Professor am landw. Institut der Königl. Universität Breslau.

Preis 1  $\mathfrak{M}$  20  $\mathfrak{S}$ .

**Nur auf Verlangen!**

Ⓩ P. T.

In unserem Verlage erscheint soeben:

**„Der Wiener Frak.“**

Memoiren der Huber Gusti.

I. Band ein Pendant der „Berliner Range“ voll Wiener Urvüchsigkeit, aus der Feder der bekannten Wiener Schriftstellerin Beatrice Doosky.

Der „Kiesenerfolg“, den die „Berliner Range“ überall hatte, sichert unstreitig einen enormen Absatz dieses originellen humoristischen Werkes.

Der Band, Format lang 8°, 160 Seiten broschiert, mit farbiger Umschlagzeichnung von Theo Zafsch.

= Preis per Band 1  $\mathfrak{M}$ . =

Bitte zu verlangen!

Rabatt:

gegen bar 33% und 11/10.

Kommission 25%.

1 Probeexemplar mit 40%.

Hochachtend

Wien.

**B. Chiavaccis „Wiener Bilder“.**

**Z** Verlag von  
**Aug. Hirschwald in Berlin.**

Soeben erschien die erste Abtheilung:

## Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesamten Medicin.

(Fortsetzung von Virchow's Jahresbericht.)

Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten.

Herausgegeben von

**W. Waldeyer und C. Posner.**

XXXVII. Jahrgang.

Bericht für das Jahr 1902.

2 Bände (6 Abtheilungen). Preis des Jahrg. 37 *M.*

Der Jahresbericht, so sagte s. Z. Rud. Virchow in seinem Programm, ist eine in ihrer Art einzige Quelle für die Kenntnis der fortschreitenden Erfahrung nicht nur in der eigentlichen Medizin, sondern auch in allen ihren Hilfswissenschaften und Seitenzweigen. Obwohl der Jahresbericht die Absicht das medizinische Wissen aller Länder zu sammeln, nicht ganz hat verwirklichen können, so wird doch allgemein zugestanden, dass ihm an Vollständigkeit und Übersichtlichkeit kein anderes Werk gleichsteht.

Nach Virchows Tode werden die Herren Waldeyer und Posner die Herausgabe dieses wichtigen, altbewährten Jahresberichts in dem Sinne fortführen, der ihn unter Virchows Ägide auf seine gegenwärtige Höhe gebracht hat.

Alle am Fortschritt ihrer Wissenschaft interessierten Ärzte werden dem Jahresbericht, einem der stolzesten Denkmäler deutschen Fleisses und deutscher Arbeit, ihre Gunst und Teilnahme auch künftig erhalten, und bitte ich um gef. tätigste Verwendung.

Berlin, Anfang Juni 1903.

Aus der Auslage ständig abzusetzen:

### Die gewerbliche Erziehung der Deutschen Jugend

Ein Vortrag  
von

Stadtschulrat Dr. **Kerschensteiner.**

Preis 75 *§* ord., 60 *§* no., 50 *§* bar  
und 7/6.

Wir bitten immer auf Lager zu halten. Exemplare stehen à cond. zur Verfügung.

Darmstadt.

**Verlagsanstalt Alexander Koch.**

### Die Lehrbücher der Methode **Gaspoy-Otto-Sauer**

zur Erlernung modern. Sprachen sind in allen Ländern verbreitet. Beste Methode f. Schulen u. z. Selbstunterricht (hierfür Schlüssel) Von deutschen Ausgaben sind erschienen: arabisch, chines., dän., engl., franz., italien., neugriech., niederl., poln., portugies., russ., schwed., span., Suahili, türk., ungar. Preise 3 *M.* 60 *§* bis 10 *M.* Prospekte auch über d. Ausgaben f. Araber, Armenier, Engländer, Franzosen, Griechen, Italiener, Niederländer, Polen, Portugiesen, Rumänen, Russen, Spanier auf Verl. gratis. Bei Einführ. in Schulen Lehrerexempl. gratis. Alle Bücher solid gebunden.

Es liegt infolge der günstigen Barbedingungen im Interesse jedes Sortiments, sich um die Einführung der Werke zu bemühen und dieselben stets auf Lager zu halten.

**Julius Gross Verlag,**  
Heidelberg, Paris, London, Rom,  
St. Petersburg.



### Berichtigung.

Die im „B.-Bl.“ No. 129 angekündigte Preiserhöhung von

### „Knecht Ruprecht“

bezieht sich nur auf Bd. III. Der Ladenpreis von Bd. II beträgt nach wie vor 3 *M.*

Köln a. Rh., Schafstein & Co.,  
13. Juni 1903. Verlag.

Bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen und stets mit vorzulegen:

### Bade, Dr. E., heimische Käfigvögel.

Naturgeschichte, Pflege und Zucht der für die Gefangenschaft geeigneten einheimischen Vögel.

Mit 20 Tafeln und 181 Textabbildungen.

Preis 5 *M.*; gebunden 6 *M.*

Geb. auch bei den Barsortimenten von K. F. Kochler und F. Volckmar in Leipzig, Koch & Co. in Stuttgart.

Berlin W. 57.

**Fritz Pfenningstorff.**

**Z** Soeben erschienen:

Kolossaler Absatz!

### Die Sünden der Päpste!

Beleuchtung des Lebens einer Reihe von Regenten des heil. Stuhles.

Durchweg rein histor. Tatsachen.

Eleganter voluminöser Band.

Nur gegen bar mit höchstem Rabatt!

Preis 3 *M.* ord. mit 50% Rabatt.

2 Probeexpl. 2 *M.* 25 *§* netto,

7/6 Exemplare für 7 *M.* 20 *§*.

Da bloss mässige Auflage gedruckt wurde, kann nur gegen bar geliefert werden. Bitte daher höfl. eingesandte à cond.-Bestellungen freundl. abändern zu wollen.

**Gerö'sche Verlagsbuchhandlung**  
in Budapest.

### Künftig erscheinende Bücher.

**Z** Demnächst werden in unserm Verlag erscheinen

### Latijnische Prüfungsaufgaben und Formen

für

### Sexta (1. Lateinjahr).

Gesammelt und herausgegeben  
von

**G. Rau,**

Präzeptor am Gymnasium in Schw. Hall.

Oftav. In Leinwand geb. 1 *M.* 50 *§* ord.,

1 *M.* 15 *§* netto und bar (13/12).

### Latijnische Prüfungsaufgaben und Formen

für

### Quinta (2. Lateinjahr).

Gesammelt und herausgegeben  
von

**G. Rau,**

Präzeptor am Gymnasium in Schw. Hall.

Oftav. In Leinwand geb. 1 *M.* 40 *§* ord.,

1 *M.* 5 *§* netto u. bar (13/12).

Wir bitten zu verlangen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 12. Juni 1903.

**Adolf Wonz & Comp.**

### Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓜ

# Memoiren einer Idealistin

von

## Malwida von Meysenbug

sind vergriffen!

Die neue (VII.) Auflage ist im Druck und wird gegen Ende Juni erscheinen können.

Die neue Auflage wird um ein Vorwort von **Prof. Gabriel Monod** erweitert und mit **9 Porträts** geschmückt (zwei der Baronin Meysenbug, je eines von **Mazzini, Wagner, Herzen, Orsini, Schopenhauer, Renan** und **Olga Monod**).

Der Preis des dreibändigen Werkes bleibt geheftet M. 10.—, gebunden M. 14.—.

Wir berücksichtigen vorderhand **nur Barbestellungen**.

**Rabatt: 40% und 7/6**, gemischt **9/8** mit: Lebensabend (IV. Aufl.), Individualitäten (II. Aufl.) und Stimmungsbilder (III. Aufl.)

Wirkungsvolle Prospekte mit dem Porträt der Verfasserin stehen noch zu Diensten.

== Verlangzettel anbei! ==

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig.



J. P. Bachem • Verlagsbuchhandlung • Köln a. Rh.

(Z)

In meinem Verlage werden erscheinen:

## Leonis XIII. P. M. Carmina. Inscriptiones. Numismata.

Mit Genehmigung Sr. Heiligkeit. Vollständige Ausgabe mit Einleitung und Anmerkungen von **Dr. Joseph Bach**, Direktor des Bischöflichen Gymnasiums zu Strassburg i. Els. VIII und 176 Seiten 8°. Mit einem Titelbild in Stahlstich.

Preis: broschiert ca. M. 3.— ord., M. 2.25 netto, in Ganzleinen gebunden ca. M. 4.— ord., M. 3.— netto.

Ist die erste vollständige Sammlung aller Gedichte des Papstes Leo XIII. Sie enthält mehrere Gedichte, die noch nirgendwo gedruckt und vom Papste als Zeichen seines besonderen Wohlwollens dem Verleger zur Aufnahme in die Sammlung übergeben worden sind.

## Nietzsche und die deutsche Kultur.

Von **Dr. Albert Lang**, Professor der Philosophie am Priesterseminar zu Strassburg i. E. Zweite, vermehrte Auflage. 60 Seiten 8°.

Geheftet M. 1.20 ord., M. —.90 netto.

Dieser zweiten Auflage wurde als neuer Abschnitt „Darwin und Nietzsche“ hinzugefügt, in welchem insbesondere Nietzsches Lehre vom Übermenschen einer kritischen Beleuchtung unterzogen wird. Deshalb wird auch mancher Käufer der ersten Auflage Abnehmer der zweiten werden.

## Eine Sonne im Erlöschen.

Historischer Roman aus der Zeit des römischen Kaisers Marc Aurel. Von **Theodor Jeske-Choiński**. Genehmigte Übertragung aus dem Polnischen von Józef Glinkiewicz. Dritte Auflage. Zwei Teile in einem Band. Geheftet Mk. 6.— ord., Mk. 4.50 netto, Mk. 4.— bar.

In einem Salonband geb. Mk. 8.— ord., Mk. 6.— netto, Mk. 5.50 bar.

Die erfreuliche Tatsache, dass von diesem Roman eine dritte Auflage notwendig wurde, enthebt mich eigentlich jeder weiteren Lobpreisung. Ich möchte nur darauf hinweisen, dass die früheren zwei Bände zu einem (ohne Kürzung!) verschmolzen sind, wodurch das Buch handlicher und wohl auch leichter absatzfähig geworden ist. Bitte um erneute Verwendung dafür.

Köln, 15. Juni 1903.

**J. P. Bachem**

Verlagsbuchhandlung.

**Z** Zur gewöhnlichen Zeit erscheint auch in diesem Jahre:

# Auerbach's Deutscher Kinder = Kalender

auf das Jahr  
**1904.**

Eine Festgabe  
für

Knaben und Mädchen jeden Alters

10 Bogen (160 Seiten) 4°.

In Ganz = Leinwand = Imitation mit Leinwandrücken solid farbig gebunden, mit einem **Titelbild** in Farbendruck, einer **Spielbeilage** und ca. 130 teils bunten **Original-Illustrationen** im Text.

In der bekannten soliden Ausstattung.  
**Zweiundzwanzigster Jahrgang.**

Herausgegeben von

**Georg Bötticher.**

Mit textlichen und künstlerischen Original-Beigaben der bekanntesten Autoren, resp. Künstler

**Preis: 1 M. ord.**

**Partiesätze** 13/12, 26/24, 33/30, 44/40, 54/48, 63/56, 70/60, 77/66, 84/70, 90/75, 100/80 u. s. f.

**Auslieferungslager**

zu den Originalbedingungen:

Für **Berlin** bei Herrn Rob. Bachmann NO., Linienstr. 1.

Für **Oesterreich-Ungarn** bei Herrn E. Daberkow in Wien.

Für **Hamburg** bei der Kramer'schen Sortimentsbuchhandlung (Steudel & Hartkopf).

Für die **Schweiz** bei Herrn Theodor Schröter in Zürich.

Für **Süddeutschland** bei Herrn Friedrich Stahl, fgl. Hofbuchhldr. in Stuttgart.

Für **Schlesien** zc. bei dem schlesischen Vereinsfortiment in Breslau.

Für **Frankfurt a. M.** bei dem mitteldeutschen Vereinsfortiment.

Ich bitte um Aufgabe Ihres Bedarfs, soweit noch nicht geschehen.

Leipzig, 12. Juni 1903.

**L. Fernau.**

## MEYERS REISEBÜCHER.

Am 25. Juni gelangt zur Ausgabe die neue, **siebzehnte** Auflage unsers bestbekannten Reisehandbuches:

# Der Harz.

**Grosse Ausgabe.** Mit 21 Karten und Plänen und 1 Brockenpanorama.

Braun geb. M. 2.50 ord. — M. 1.90 in Kommission — M. 1.50 fest bezw. bar.

**Kleine Ausgabe.** Mit 5 Karten und 5 Plänen.

Rot kart. M. 1.50 ord. — M. 1.15. in Kommission — M. 0.90 fest bezw. bar.

Die neue Auflage dieses bewährten Führers, der seit langem den ersten Platz in der einschlägigen Literatur behauptet, ist sowohl textlich als kartographisch durchgearbeitet und bis auf die letzten Tage ergänzt worden. Der Unterschied zwischen der **grossen** und **kleinen** Ausgabe beruht auf der Anzahl der Kartenbeigaben, während der Text keinerlei Abweichung aufweist.

Leipzig, den 12. Juni 1903.

**Bibliographisches Institut.**

Abteilung „Meyers Reisebücher“.

## Verlag von Carl Sabel in Berlin.

**Z** In Kürze erscheint:

# Häusliche Wäsche

Herausgegeben  
von

**Hedwig Seyl.**

Mit 23 Textabbildungen.

**Preis in elegantem Leinenband: 2 M. 40 s ord., 1 M. 30 s no.**

**Freieremplare: 13/12.**

Das neue Buch der auf dem Gebiete der Hauswirtschaft als erste Autorität anerkannten Verfasserin ist das sorgfältig gesichtete Ergebnis vieler Arbeiten über die Wäsche aus verschiedenen Städten und Staaten. Die Arbeit bietet einen Überblick über die Gewohnheiten, die sich durch Land und Leute herausbilden, und stellt die besten durch die Praxis gewonnenen Erfahrungen fest, soweit dieselben der Prüfung der Wissenschaft, der Hygiene, Chemie und Physik standhielten.

Interessenten sind neben allen Hausfrauen besonders: **Haushaltungsschulen, Pensionate und Haushaltungslehrerinnen.**

Bei Aussicht auf Absatz liefern wir in beschränkter Anzahl in Kommission und bitten zu verlangen.

Berlin, den 12. Juni 1903.

**Carl Sabel**  
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Friedberg & Mode in Berlin.

(Z) Demnächst erscheint in unserem Verlage:

## Der perfekte Norweger

oder

prakt. Unterricht in der norwegischen Umgangssprache.

Enthaltend:

Grammatik, Gespräche, Wörterbuch u.

Mit

durchgehender Angabe der Aussprache.

Herausgegeben

von

**H. Hertwig.**

In Halbleinenband 2 M 25 ₤ ord.,  
1 M 50 ₤ no., 1 M 35 ₤ bar.

Daselbe unter dem Titel:

## Handbuch der norwegischen Umgangssprache.

In rotem Kalikoband 2 M 50 ₤ ord.,  
1 M 70 ₤ no., 1 M 50 ₤ bar.

Ferner von demselben Verfasser:

## Der kleine Norweger.

Brosch. 1 M 25 ₤ ord., 85 ₤ no., 75 ₤ bar.  
Hftbnd. 1 M 50 ₤ ord., 1 M no.,  
90 ₤ bar.

Von allen Ausgaben liefern wir:

In Rechnung 11/10 — bar 7/6 Expl.

Bei den jetzigen so vielfach stattfindenden Nordlandsfahrten werden die obigen Sprachführer, welche auch Angaben über Land und Leute Norwegens enthalten, vielfach begehrt werden und bitten wir Sie, sich des beigefügten Bestellzettels zu Ihren Verschreibungen bedienen zu wollen.

Berlin, Juni 1903.

**Friedberg & Mode.**

Guben, im Juni 1903.

(Z) Ende dieses Monats erscheint:

## Koenig's Kursbuch

Juli—September 1903.

Diese Ausgabe enthält die vielen nach dem ersten Mai eingetretenen Aenderungen, sowie alle neu eröffneten Strecken.

Um Sie rechtzeitig in Besitz der Exemplare bringen zu können, erbitte ich Ihre Bestellung

bis spätestens den 26. Juni.

Albert Koenig.

(Z) Am 18. Juni

\* zum Waterloo-Tage \*  
er erscheint:

## Die Generale

der

### Königlich Hannoverschen Armee und ihrer Stammtruppen.

Von

**B. v. Poten,**

Königlich Preussischer Oberst z. D.

(Sechstes und siebentes Heft zum  
Militär-Wochenblatt 1903.)

Umfang 6 Bogen.

Preis 1 M 50 ₤ ord., 1 M 15 ₤ netto.

Wir bitten, auf anliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Berlin SW. 12.

**E. S. Mittler & Sohn,**  
Königliche Hofbuchhandlung.

## Tauchnitz Edition.



(Z) Nächste Woche:

Vol. 3663.

## SOULS

A new Novel

BY

“RITA“

in 1 vol.

Leipzig, den 15. Juni 1903.

Bernhard Tauchnitz.

(Z) Demnächst erscheinen:

## Verhandlungen

des Comités

## für Krebsforschung.

Herausgegeben von dem Vorstande  
Geh.-Rat Prof. Dr. E. v. Leyden, Geh.-  
Rat Prof. Dr. Kirchner, Geh.-Rat Dr.  
Wutzdorff, Prof. Dr. v. Hansemann  
und Prof. Dr. George Meyer.

Heft II. (1902—1903.)

3 M ord., 2 M 25 ₤ netto.

## Verhandlungen

der Berliner otologischen Gesellschaft.

Herausgegeben von dem Vorstande.

Jahrgang 1901/2.

4 M ord., 3 M netto.

Leipzig, den 13. Juni 1903.

**Georg Thieme.**

## Gustav Koester in Heidelberg.

(Z) In den nächsten Tagen wird erscheinen:

## Neue Heidelberger Jahrbücher

herausgegeben vom

**Historisch-Philosophischen Verein**  
zu Heidelberg.

Jahrgang XII. Heft 1.

Preis M 3.—.

Inhalt: O. Honsell, Aug. Reichensperger und der Kirchenbau der Renaissance. — E. Traumann, Stift Neuburg. — A. Cartellieri, Nochmals die Reiseindrücke vom Grossen St. Bernhard. — K. Brunner, Ueber das Hagestolzenrecht in Kurpfalz. — K. Euling, Das Priamel. Beiträge zur Volkspoesie. — K. Obser, Bettine von Arnim und ihr Briefwechsel mit Pauline Steinhäuser. — Rich. Schröder, Der Schauplatz der Ruprecht'schen Fragen.

Die Fortsetzungen bitte ich gef. einlösen zu lassen. — Das Heft steht auch in einzelnen Exemplaren à cond. zur Verfügung.

**Gustav Koester.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher, s. nächste Seite.

## Angebotene Bücher.

Carl Brunner'sche Buchh. in Chemnitz:  
Annual Statements of the Chief of the  
Bureau of Statistics on the Commerce  
and Navigation of the Unit. States for  
the Fiscal Year ended 1880—97, geb.  
1898—1900 ungeb. (Selten!)  
Deutsche Industrie-Zeitung 1860—89.  
Vollständige Reihe. (Selten!)

Otto Kunze in Forst (Lausitz):

\*Pan. Jahrg. 2—5. Neu!

Künftig erscheinende Bücher ferner:

# Sommer-Reklame!

Demnächst erscheint:

Ⓩ

## Das Herz der Frau

Ein modernes frauen-fabel-Buch von Meta Seemann  
mit Titelbild von Walter Tiemann  
und 13 Porträts

Preis 20 Pf., Rabatt 50<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, Freiemplar 6/5, 20/15.

50 Exemplare für M. 3.50; 100 Exemplare für M. 6.50; 200 Exemplare für M. 12.—.

„Das Herz der Frau“ bildet ein originelles Vertriebsmittel für eine Auswahl durchweg absatzfähigster Frauenbelletristik. Das Ganze liest sich wie ein in elegantem Feuilletonstil geschriebenes Buch, das in populärer amüsanter Form einen Überblick über die seelische Entwicklung der Frau gibt, wie sie sich in der modernen Literatur ausspricht. Alle irgendwie aufdringliche und sichtbare Reklame ist vermieden, die zahlreichen Proben moderner Literatur fügen sich dem Ganzen ein, ohne irgendwie auffällig vom übrigen Texte abzustecken. Wir sind der Ansicht, dass diese Art von Reklame bei aller Reserve doch um das Vielfache wirksamer ist als massenhafter Katalog- und Prospektversand, durch den das Publikum nachgerade übersättigt ist. Wir sind der Überzeugung, dass jeder der Herren Kollegen hat einen Umfang von 10-12 Bogen in stattlichem Romanformat mit grossem Satzspiegel, und es wird jedenfalls schon mit Rücksicht auf die schicke Ausstattung und den grossen Umfang bei einem Ladenpreis von nur 20 Pf. massenhaft aus dem Schaufenster und vom Ladentisch weggekauft werden.

Wir können selbstverständlich von diesem Artikel nur bar liefern, und da wir prinzipiell von unsern sämtlichen aktuellen Novitäten und Reklameartikeln nichts unverlangt liefern, bitten wir um möglichst umgehende Aufgabe Ihrer geschätzten Bestellungen auf mitfolgendem Verlangzetteln.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 13. Juni 1903.

Verlag der Frauen-Rundschau.

Ⓩ Am 15. Juni erscheint:

### Ins Nordseebad.

Über Bremen und Bremerhaven mit den Salonschnelldampfern des Nordd. Lloyd nach Norderney, Juist, Borkum, Helgoland, Wittdün, Wyk, Westerland und Wangeroog.

Reich illustriertes Reisehandbuch  
mit einer Karte

von **J. Ditzen**, Bremerhaven.

(176 Seiten und ca. 50 Illustrationen.)  
50  $\frac{1}{2}$  ord., 35  $\frac{1}{2}$  bar.

In den Prospekten des „Norddeutschen Lloyd“ wird das Buch lobend erwähnt, es wird also überall Nachfrage danach sein.

**Rudolf Petermann**  
in Bremerhaven.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Ein kl. Posten Fischer-D., „Hausärztin“. Origbd. neu zus. od. einzeln. Gef. Preis-Angeb. u.  $\frac{1}{2}$  1675 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Johs. Fassbender** in Elberfeld:  
22 verschied. Bände Mays Reiseromane. Origbd. Fast wie neu.

Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neue rev. Jub.-Ausg. Bd. I—V. Origbde.

**Emil Zimmermann** in Glogau:  
\*Petitot, Grammaire. Paris 1803.  
Camoëns, sämtl. Gedichte. Brosch. 1880—1885. Deutsch v. Storck.  
Chenier, Littérature franç. 1821.  
Dahlmann, Gesch. d. französ. Revolution. 1847. Brosch.  
Dobel, Verteutschungsbuch. 1833.  
Funck, Erinnerungen. 1—2 in 1 Bd. 1836.  
Guden, chron. Tabellen z. Gesch. d. dt. Sprache u. Nat.-Literatur. 1—3 in 1 Bd. 1831.  
Heinel, Gesch. d. preuss. Staats. 1—4. 1835—44.  
Herrig et B., France littéraire. 1860.  
Horn, Poesie u. Beredsamkeit d. Dtschn. 3 Bde. 1822—24.  
Jacobs, griech. Blumenlese. 1824.  
Lemercier, Comédies historiques. 1828.  
Lengerke, Gedichte. 1843.  
Mémoires d'une Contemporaine. 4 vols. 1828.  
Paris ou le livre des cent-et-un. Tome 1—2. 5—6. 9—10. 1832—33.  
Ponsard, Etudes antiques. 1852.  
Racine, Oeuvres. Tome 1-5. Paris 1819.  
Rinne, National-Litteratur. 1842—43.  
— Theod., deutsche Stillehre. 1840.  
Scherer, Gesch. d. dtchn. Litt. 1883.  
Schlegel, Fr. v., Gesch. d. alt. u. neuen Litteratur. 2 Bde. 1846.

**Emil Zimmermann** in Glogau ferner:  
Wachter, Handb. d. Gesch. d. Litteratur. 3 Teile. 1822—24.  
Luthers deutsche geistl. Lieder, hrsg. v. Winterfeld. 1840.

### Um rasch zu räumen

liefere ich:

**Wunder, Die doppelte Hotelbuchführung der Neuzeit, die Praxis im Hotelbetrieb.** Bearbeitet für Hoteliers, Oberkellner, Hotelbuchhalter usw. Preis in eleg. Originalband statt 12  $\frac{1}{2}$  ord. für nur 3  $\frac{1}{2}$  netto bar.

**Nur neue Exemplare.**

**Josef Deubler, Wien II., Praterstr. 9.**

**Bitte ausschneiden!**

**Stets auf Lager:**

**Frühere Jahrgänge der Elektrotechnischen Zeitschrift (Springer):**

Jahrg. 1880—89 à  $\frac{1}{2}$  3.75.

Jahrg. 1890—98 à  $\frac{1}{2}$  6.—.

Jahrg. 1900 u. 1901 à  $\frac{1}{2}$  9.—.

**Zeitschrift d. Vereins dt. Ingenieure:**

Jahrg. 1879—89 à  $\frac{1}{2}$  7.50.

Jahrg. 1894—97 à  $\frac{1}{2}$  8.—.

Jahrg. 1898—99 à  $\frac{1}{2}$  10.—.

Jahrg. 1901  $\frac{1}{2}$  12.—.

**Hachmeister & Thal** in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

①

Soeben erscheint in 4. vermehrter verbesserter Auflage:

# Die Herzleiden, ihre Ursachen und Bekämpfung

gemeinverständlich dargestellt von

**Dr. O. Burwinkel in Nauheim.**

1 M 20  $\delta$  ord., 90  $\delta$  no., 80  $\delta$  bar und 7/6.

1 und 7/6 Probeexemplare mit 50%.

„Die Ärzte sollten das Buch den Patienten direkt empfehlen.“

Deutsche Aerztezeitung.

Alle Buchhandlungen, die die elegant ausgestattete Abhandlung auffallend im Schaufenster auslegten, haben in kürzester Zeit **ganze Reihen von Partien** abgesetzt; **einige Firmen innerhalb weniger Monate Hunderte von Exemplaren.**

Gleichzeitig empfehlen wir zur erneuten Verwendung: Burwinkel, Lungenschwindsucht; Finckh, Nerven- und Geisteskrankheiten; Greve, Zahn- und Mundleiden; Meyer, Haarkrankheiten; Leber, Fettsucht; Lobedank, Augenkrankheiten; Michel, Hautpflege.

München, 15. Juni 1903.

**Verlag der Aertzlichen Rundschau**  
Otto Gmelin.

Angebotene Bücher ferner:

**Otto Kunze** in Forst (Lausitz):  
Besser, W. J., Paulus. Lg. 1861. Pappbd.  
Beyschlag, W., Erkenntnispfade. Berlin 1877. Halblwdbd.  
— Auferstehung Christi. Berlin.  
— aus d. Leben eines Frühvollendeten. Halle 1880. Hblldr.  
— Evang.-Predigten. 2. A. Berlin 1858. 3 Bde. Pappbd.  
— Christologie d. N. Test. Berlin 1866. Halbleder.  
— K., Im. Nitzsch. Berlin 1872. Hblwdbd.  
Bleek, Fr., Einleitg. in d. N. Test. Berlin 1862. Hblfrzbd.  
— Einleitg. in d. A. T. 3. A. Berl. 1870. Halbleder.  
Bretschneider, K. G., relig. Glaubenslehre. Halle 1843. Pappbd.  
Brückner, Predigten. Leipzig 1855. Kal.  
— 12 Predigten. 2. A. Leipz. 1873. Kal.  
Chrysostomus, Johs., Predigten. Leipzig 1748. Schweinsleder.  
Engelhardt, J. G. V., Dogmengeschichte. Neust. 1839. Pappbd.  
— Predigten üb. d. Sonn- u. Festtags-episteln. Ansb. 1875. Pappbd.  
Gaupp, K. Fr., prakt. Theologie. Berlin 1848. Halbleder.  
Geissler, M., evang. Predigt-Studien. 2. A. Hamb. 1878. Pappbd.  
Gerhardt, P., geistl. Lieder. 2. A. 1879. Leinwdbd.  
Gerok, K., aus ernster Zeit. Neue Evang.-Predigten Stuttg. 1873. Hbleder.  
Geschichte, Die, der drei letzten Lebensjahre Jesu. Frankf. a/M. 1775. 3 Bde. Pappbd.

## Für Ludwig Richter-Sammler.

Wir erwerben die geringen Auflage-Reste und bieten an:

**Fischer, das Mutterherz.** 1861. Hoff S. 339. Für 1 M 50  $\delta$  u. 11/10.

**Gedeon v. d. Heide, die Todtenschau.** 1854. Hoff S. 341. Für 2 M.

**Goeschen, Pflege d. menschl. Körpers.** 1847. Hoff S. 134. Für 2 M.

**Ammon, das Vaterunser.** 1864. Hoff S. 127. Für 3 M 80  $\delta$ .

**202 Holzschnitte.** Lpzg. 1864. Hoff S. 250. Für 3 M 80  $\delta$ .

Preiserhöhung vorbehalten. Wir bitten zu verlangen.

Leipzig. **Ottosche Buchhandlung.**

**Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4:

### Wichtiges Angebot!

Ich erwarb soeben eine kleine Anzahl der textlich berühmten, als auch illustr. vorzüglich ausgestatteten, m. vielen Radiern., Heliogravüren etc. geschmückten Werken der „Maitres d'art“, in d. künstler. Orig.-Lwd.-Kart. d. Verlegers, welche ich pro Bd. statt Fres. 100.— für nur à M 22.50 bar anbiete.

**Desjardins, La vie et l'oeuvre de Jean Bologne.** Par. 1901. Gr. Fol., 22 Grav., 49 Holzschn.

**Guiffrey, Ant., Van Dyck, sa vie et son oeuvre.** P. 1900. Gr. Fol., 28 Grav., 91 Holzschn.

**Lafenestre, La vie et l'oeuvre de Titien.** P. 1900. Gr. Fol., 51 Grav., 77 Holzschn.

**Mantz, Franç. Boucher, Lemoyne, et Natoire.** P. 1900. Gr. Fol., 32 Grav., 58 Holzschn.

**Mantz, Hans Holbein.** P. 1900. Gr. Fol., 27 Grav., ca. 300 Holzschn.

**Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4:

Ferner biete ich an:

**Havard, Dictionnaire de l'ameublement et de la décoration.** Paris. 4 vol. 4<sup>o</sup>. Orig.-Kart. M 78.—

**Racinet, Le costume historique.** 6 vol. 4<sup>o</sup>. Einige Tafeln aus d. Folio-Ausg. ersetzt. Tadellos. M 100.—

## Gelegenheitskauf.

Um zu räumen, liefere ich soweit der Vorrat reicht:

## Beauvais

**Grosse deutsch-französische Phraseologie.**

2 starke Bände.

Nett gebunden statt ord. 40 M, für netto 7 M 35  $\delta$ .

10 Exemplare für 70 M gegen 3 Monats-Accept.

**Josef Deubler, Wien II., Praterstrasse 9.**

**Otto Kunze** in Forst (Lausitz):

## Calvin.

Calvini institutio christ. relig. Genf 1592. Schweinsleder.

— in Evang. Joannis commentarii. Berl. 1833. Pappbd.

— in Nov. Testam. commentarii, von Tholuck. Berlin 1833. Pappbd.

— in Epistolas novi testam. cathol. comm. Halle 1832. Pappbd.

— Epistolae. Halle 1832. 2 Bde. Pappbd. Gebote umgehend erbeten!

**Emil Zeidlers Bh.** in Sorau N.-L.:

Wirths Deutsches Lesebuch. I—V.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 \*Montag, prakt. Geheimschreibekunst.  
 \*Zimmermann, Gesch. d. Aesthetik.  
 \*Schmidt, Erich, Lessing.  
 \*Helmolt, Weltgeschichte. Bd. 5. 6.  
 \*Herkner, die Arbeiterfrage.  
 \*Jacobowski, Werther der Jude.  
 \*Signalwörterb. d. Wiener Armeeschützen-  
 schule.  
 \*Boccaccio, dtsh. v. Joannelli.  
 \*Schlaftrunk, Der, v. Verf. d. Jugend-  
 geschichte »Karl u. Maria«.  
 \*Goldbergbau Brasiliens. Alles darüber.

**F. Vieweg** in Paris:  
 Klassischer Bilderschatz. 1. Bd.

**Orania-Verlag** in Oranienburg:  
 \*Reibmayr, Techn. d. Massage. Geb.  
 \*Beigel, Klinik d. Gebärmutter-Chir. Geb.  
 \*Hoffmann, E. E., Lehrb. d. Anat. 2 Bde. Ält. A.

**L. G. Homann's** Buchh. in Danzig:  
 \*Calwer, Käferbuch. Geb.  
 \*Marlitts ges. Romane. Origbd. Kplt.  
 \*Heimburg, ges. Romane. Origbd. Kplt.  
 \*Dahn, Romane. Geb. Einzeln.  
 \*Ganghofer, Romane. Geb. Einzeln.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Jensen, Metamorphosen.  
 Holleben, Auf d. Meer hinaus.  
 Raimund, Schloss Elkrath.  
 Reichenbach, Eichhofs.  
 Mühlbach, Marie Antoinette.  
 Novum Test. graece, rec. Tischendorf.  
 Ed. VIII. maior m. d. Proleg. v. Gregory  
 od. die beiden ersten Bde. apart.  
 Metzl, Jile Romane, Volkslied. f. transsilv.  
 Zigeuner. 1875.  
 — the black Wodas. Klausenb. 1879.  
 Lucas, der Zigeuner. Rom. 1843.  
 Kotzebue, Theater. Bd. 25. 1841.  
 (Zigeunerin.)  
 Kohlmünzer, Gedichte. 1873.  
 Sudermann. Alles.  
 Hauptmann. Alles.  
 Seeck, Unterg. d. antiken Welt.  
 Theoph. Symocattae historiae, ed. De Boor.  
 1887.  
 Charisii gramm., ed. Keil. 1856.

**S. Zickel** in New York:  
 Winferfeld, ein gemeuchelter Dichter.  
 Galen, der Inselkönig; — der grüne Pelz.  
 Voltaires Werke, übersetzt von Ellissen.  
 Streckfuss, zu reich. 3 Bde.  
 Klee u. Maurer, Sandstein- u. Ziegelindustrie.

**C. Regenhardt** in Berlin:  
 Langes Prosaischer Hausschatz.  
 An Englishman in Paris.  
 Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lex.  
 Meyers klein. Konv.-Lex.  
 Freytag, die Ahnen.  
 Muret, d.-e. u. e.-d., Schul-A.

**Hugo Winkler** in Breslau:  
 \*Nietzsche. Alles, auch einzeln.  
 \*Zola. Französisch.  
 \*Fankideyski Utracone Koscioty i Kaplice.

**Friedrich Wagner** in Braunschweig:  
 \*Roux, Paukbuch.

**Max Mohr**, Buchh. in Berlin W. 30:  
 \*Erbkams Zeitschr. f. Bauwesen 1891  
 —1900.

**Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Freytag, Bilder: II, 2. Brosch.  
 (A) Mörike, Werke. Bd. 1. Brosch.  
 (A) Brinckmeier, Glossarium diplomat.  
 (A) Carus, Gesch. d. Zoologie.  
 (A) Harz, landw. Samenkunde.  
 (A) Pohl, landw. Rechnungsführung.  
 (A) Magagzin, Neues Lausitzisches. 1-15.  
 (A) Juvenal, ed. Friedländer.  
 (A) Kappler, Holländ.-Guiana.  
 (A) Zeitschrift f. Gesch. d. Oberrheins.  
 Bd. 32. 33.

(A) Leusse, Etudes d'hist. ethnique.  
 (A) Monatsschrift f. Ohrenheilkde. 18—20.  
 (L) Mach, Princip. d. Wärmelehre.  
 (L) Diesener, Lehrb. d. Mathematik. 2. A.  
 (L) Mach, Analyse d. Empfindungen.  
 (L) Fontes rer. austriac. Abt. 2. Bd. 43.  
 (L) Nov. Corpus constitut. Pruss. Brandenb.  
 (L) Würdinger u. H., Kriegsgesch. v. Bayern.  
 Bd. 3—5.

(L) Treadwell, analyt. Chemie.  
 (L) Krafft, anorgan. Chemie. 4. A.  
 (L) Fresenius, qualit. Analyse.  
 (L) Menge, Repetitor. d. lat. Syntax.  
 (L) Reye, Geom. d. Lage.  
 (L) Centralbl. f. Gynäkologie. 1—6. 9.  
 (L) Jahrbuch f. Acetylen 1901.  
 (L) Zeitschr. f. d. Gesch. d. Med. 3 Bde.  
 u. N. F. Bd. 1. 2.

(L) Riecke, Experim.-Physik. 2. A.  
 (L) Mach, Mechanik.  
 (R) Bauernfeld, d. Freigelassenen.  
 (R) Bethmann-H., röm. Civilprozess.  
 (R) Holzmüller, Stereometrie.  
 (R) Jahrbücher f. wissenschaftl. Botanik.  
 Bd. 9—11 u. 13.  
 (R) Flora. Jahrg. 1889—93.  
 (R) Jahrb. f. Nationalökonomie etc. N. F.  
 Bd. 1—5.

(R) Archiv f. sociale Gesetzgebung etc.  
 Bd. 1—6.  
 (R) Jahrb. f. Gesetzgeb. etc. Jg. 15-17.  
 (R) Nachrichtenblatt d. malako-zoologischen  
 Gesellschaft.

(R) Journal de Conchyliologie.  
 (R) Lehr, Produktion u. Konsum in d.  
 Volkswirtschaft.  
 (R) Kleinwächter, Einkommen.  
 (R) Huxley, soziale Essays.  
 (R) Haussen, agrarhist. Abhandlungen.  
 (R) Frankenstein, Arbeiterschutz.  
 (R) Fechner, Psychophysik.  
 (R) Volkelt, Erfahrung u. Denken.  
 (R) Andresen, Volksetymologie.  
 (R) Weber, Lehrbuch d. Algebra.

**Rich. Schön** in Cöpenik:  
 Gude, Erläut. dt. Dichtungen. 5 Bde.  
 Scheffel, Ekkehard.  
 Wichert, Heinrich v. Plauen.

**Johannes Elchlepp** in Freiburg i/Br.:  
 \*Deutsche Renaissance, v. Ortwein. Kplt.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Hermes, Ztschr. f. class. Phil. Bd. 33 u. f.  
 Jahrb. d. K. Pr. Kunst-Slgn. XXIII/XXIV.  
 Jahrbuch f. Mineral. u. Beibl. 1901/02.  
 Jahrbücher f. wiss. Kritik 1828—29.

Jahresber. üb. d. Fortschritte d. klass.  
 Altertumswissenschaft 1900—1902.  
 Jahresber. d. Vereins f. Erdkunde, Metz.  
 XXIII u. folg.

»Jugend«, Münch. ill. Wochenschr. 1902.  
 Mémoires de la Soc. des Antiquaires de  
 France. Vol. 8—10 u. 25—27.

Bau- u. Kunstdenkm. d. Prov. Westfalen.  
 III u. folg.

**F. Kulemann**, 16, Rue Ernest-Renan, in  
 Paris (XV<sup>e</sup>):

\*Surugues, Lettres sur l'incendie de  
 Moscou. Paris 1823.

\*v. Meerheimb, Erlebnisse e. Veteranen.  
 Dresden 1860.

\*v. Roos, ein Jahr a. m. Leben. Hambg. 1832.

\*Antwort auf d. Manifest d. Königs von  
 Preussen. Dresden 1806.

\*Leipziger Fama. Jahrg. 1892.

\*Lombard, Materialien z. Gesch. 1805.  
 1806 u. 1807.

\*v. Faber du Faur, Blätter a. m. Portef.

\*Paris, Wien u. London, 1811, Teil 5  
 u. 7. 1813—15.

\*Opitz, Russ. Revue. 2 Blätter Qu.-Fol.  
 L. v. Kleist, Dresden.

\*Rowlandson, Militär-Costüme.

\*Kugler, Gesch. Fr. d. Gr. m. Holzschn.  
 n. A. Menzel. Leipzig 1840.

**Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:

\*Leibniz, Opera philos., ed. Erdmann.

\*Fell, Unsterblichkeit d. menschl. Seele.

\*Hefe, Konziliengeschichte. Bd. 7. 8.

\*Vieira, Predigten. Kplt. u. einz.

\*Büchmann, geflügelte Worte.

\*Kempner, Gedichte.

**Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4:  
 Hoffmann, E. T. A., Serapionsbrüder. Bd. 4.  
 1820.

Wietersheim, Völkerwanderung. Bd. 4.

Ploetz, Schulgramm. d. frz. Sprache. Bill.

Pinto, Silva Venatoria. Madr. 1784.

(Desboulmiers.) Honny soit qui mal y  
 pense. 1761.

Clemens, Heilwirkgn. d. Elektrizität.

Mendelssohn, M., Biographie. Wien bey  
 Holzinger 1814, mit Portr.

Handb. d. röm. Altertümer, v. Marquardt  
 u. M. Bd. 7. 2. Aufl.

Andersen, sämtl. Märchen, ill. v. Pedersen.

Brentano, Cl., ges. Schriften. 9 Bände.  
 1852—55.

Droysen, Gesch. d. preuss. Politik. 5 Bde.

Gierke, Genossenschaftsrecht.

Veröffentlichgn. d. Litt. Vereins Stuttgart.  
 Bd. 28. 35. 46.

Oswald v. Wolkenstein, Gedichte, v. Weber.

**A. Bergstraesser's Hofbh.** in Darmstadt:

\*1 Keck, Barock- u. Rokokostil in d.  
 Schweiz u. Schwaben.

1 Wagner, Tannhäuser. Klavierauszug.  
 Miniaturausg. m. Text.

- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig: Buttafoco, Fragments à l'hist. de la Corse. Paterni, Corse. Paris. Cornu, Spectre normal du soleil. Paris 1881. Gasnos, Condition des juifs dans l'ancien droit français. Legrand, Divorce de Henri VIII. et Catharine d'Aragon. Paris 1763. Gatier, Etudes pour la défense de l'Eglise. Grohmann, Annalen d. Universität Wittenberg. 1801—02. \*Hermes, Brandenburg. Moreau de Beaumont, les impositions et droits. Kapp, Schriften v. päpstlichen Ablass. Leipzig 1721. Seidemann, Karl v. Miltitz. Pontanus, Poetarum Institut. Libri III. Ingolst. 1594. Dominikus, Continentalsystem zu Erfurt. Lüders, Continentalsystem. Hesmivry d'Auribeau, Memoires de la persecution française. Rome 1795. Camus, Observations sur deux Cress du Passe. 1791. Nouvelles Ecclésiastiques. 1779—93. Annales de la Religion. 1795—1803. Le Courrier de Paris publ. p. Duckett. (1850.) Revue Pédagogique. I. Journal des instituteurs, v. 42. No. 8. 13. Traités caractéristiques de la jeunesse de Bonaparte. Leipzig 1802. H. Mr. C., the Early Years of Bonaparte Brienne. London 1797. Fournier, Les officialités au moyen-âge. Foulangeon, Hist. de la France. Journal des Fabricants de Sucre. P. 1860. Gregorovius, Corsica. Grassi, Caractère de Pascal Paoli. Bastia.
- Alfred Bermann**, Wien I., Johannesg. 17: Baedekers Südbayern; — Schweiz. \*Confucius u. Mencius, dt. v. Cramer. Cooper, Romane (St., Hoffm.). Bd. 24-27. Dickens, Romane (St., Hoffm.). Bd. 1, 22, 24—27. \*Du Prel, Studien. \*Fontenelle, Dialogues des morts. Frühwald, Ortslexikon. \*Haeckel, Kunstformen. \*Hegel, Phänomenologie d. Geistes. Held u. Corvin, Weltgesch. I. 1847. \*Kerner v. M., Pflanzenleben. 2. A. Lange, Peter Flötner. Meyers Konv.-Lex. 3. A. XVI. \*Meysenbug, Mem. e. Idealistin. \*Musik-Woche. I. Pierers Lexikon. 7. A. X—XII. \*Sealsfield, ges. Werke. \*Charlotte v. Stein, Dido. \*Freiherrl. Taschenbuch 1900, 01, 02. \*Wagner-Fischers Jahresbericht. N. F. 29. 30. 31, I. 32, I. \*Webers Demokrit. 1838—41. \*Fischer, altddeutsche Gartenflora. \*Hehn, Kulturpflanzen.
- F. Kilian's Nachf.** in Budapest IV: \*1 Capendu, le Marquis de Laconau.
- Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18: \*Menge, Repet. d. lat. Syntax. \*Schmeller, Leben St. Ulrichs. \*Merguet, Lexikon zu Cicero. \*Orelli, Onomasticon Tullianum.
- Anstalt Plaschka** in Wien I., Wollzeile 34: \*Klass. Bilderschatz. I. II. III. IV. V. \*Corpus juris civilis, ed. Gothofredus. Gross gedruckte Ausgabe. \*Gebäude-Steuer, Deutsche u. österr. Alles. \*Wüllner, Physik. II. Licht. 4. Aufl.
- Reinhold Bauer** in Schmölln, S.-A.: Katal., Prosp. üb. Fortbildgssch.-Zeichenw. \*Busch, sämtl. Schriften. Antiqu.
- Kanitz'sche Bh.** (R. Kindermann), Gera-R.: \*Tieck, L., Schriften. (Reimer.) \*Cantor, Vorlesungen üb. d. Geschichte d. Mathematik. Bd. 2 u. 3.
- F. Volckmar** in Leipzig: Illustrierte Welt. Illustrierte Zeitung. Ueber Land u. Meer. Vom Fels zum Meer. Gartenlaube. Sämtliche neueren Jahrgänge.
- M. Taffet Nachf.** in Krakau: Ersch u. Gruber, Encyklopädie. Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. A. Bd. 15. 16. Brehm, Vogelfang. Alles über Polen.
- H. W. Silomon** in Bremen: 1 Nörrenberg, Volksbibliothek. Kiel 1896. 1 Nörrenberg, Bücher- u. Lesehalle. 1896. 1 Neue deutsche Rundschau. 13. Jg. Nr. 2.
- M. Poppelauer's Buchh.** in Berlin C., Neue Friedrichstr. 59: \*Voyages de Benj. de Tudelle etc. Paris 1830. \*Monatsschrift, Braun-Kaufmann. Einz. Bde. \*Lazarus, Zur Charakt. d. talmud. Ethik. \*Löw, L., ges. Schriften. \*Israëls, Collect. gynaeol.
- C. G. Hoberg** in Niesky: Schlossers Weltgeschichte. Volksausgabe. Koetsveld, Gleichnisse d. Evangeliums.
- Ludwig Rosenthal's** Antiqu. in München, Hildegardstrasse 16: \*(Silvestre,) Marques typogr. A. . . Paris 1853. 8<sup>o</sup>. \*Schnurrer, slavischer Bücherdruck in Württemberg. Tuebing. 1799. \*Kircher, Ath., Polygraphia nova. Amstet. 1680. \*Kircher, Ath., Stenographiae specimen. \*Ploetz, Auszug aus d. alt. mittl. u. neueren Geschichte. \*Scherer, Predigtwerke. \*Weltsprache, Universalsprache, Ideographie, Pasigraphie, Pasialie, Pasilogie. \*Coopers sämtliche Romane. \*Autographen von: Deubler, Conrad, Bauernphilosoph; — Feuerbach, Philosoph; — Dodel-Port, Prof.; — Dr. Pollin, Prof. in Helsingfors (Finnland); — Schwertmüller, Prof., Bildhauer; — Liszt, Componist. \*Playing-Cards of Jost Amman reprod. by Schroeter. \*Thomas Murner und sein Kartenspiel.
- Reisnersche Buchh.** in Liegnitz: Pfeleiderer, Entw. d. protest. Theologie in Deutschland. Ziegler, d. neuest. Bestreit. d. Christentums. — Dr. Martin Luther. Klose, Reformation in Hamburg. Schnaase, Gesch. d. ev. Kirche in Danzig. Dahn, ein Kampf um Rom. Sachs-Villatte, frz. Wörterbuch. Gr. Ausg.
- H. Rother's Buchh.** in Berlin: Krummacher, Sabbathglocken. Bd. 9—12; — Zeitpred. 7 Bde.; — David der König Israëls. Wurm, Gesch. d. ind. Rel. Heinzelmann, Ep.-Pred.
- Bonness & Hachfeld** in Potsdam: \*Doré-Prachtbibel. Ausgabe f. Katholiken. 2 Bde. Übers. v. F. J. Allioli. Angebote direkt erbeten.
- M. Lilienthal** in Berlin NW. 7: \*Schmid, Handel u. Wandel in Brasilien. 1867. \*Schmid, Colonisations-Versuche i. Brasilien. 1883. \*Roeder, Circus Renz in Berlin. \*Obes, fünf Tage durch Holland.
- Ed. Berger's Buchh.** in Guben: 1 Stich: Rembrandts St. Georgsgilde. 1 Hoffmann, d. Jesuiten. 1870. 2 Bde. 1 Vischer, Auch Einer, sowie Kataloge über Stiche bis 100 *fl.*
- Zangenberg & Himly** in Leipzig: Alte Stadtansichten von Dessau, sowie Bücher über Dessau u. bekannte historische Dessauer Bürger.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig: Reinholdt, Gesch. d. russ. Litteratur. Beitr. z. Gesch. Schaffhausens. Heft 5. Leydig, Artemisia salina. Bysterveld, Album de coiffures histor. Villermont, Hist. de la coiffure. Sanders, Wörterbuch d. dtchn. Sprache. — Sprachbriefe. Thonindustriezeitung. Jahrg. VIII. 1884. Terzi, la Capella di S. Pietro di Palermo. Semper, der Stil. 2. Aufl. Lamprecht, deutsche Geschichte.
- Detken & Rocholl** in Neapel: Abhandlgn. d. Kgl. Sächs. Gesellschaft d. Wiss. zu Leipzig: Philol.-hist. Klasse, Bd. 18 u. folg. Mathem.-physik. Klasse, Bd. 25 u. folg. Abhandlgn. d. K. Akademie d. Wiss. in München: Mathem.-physik. Klasse, Bd. 20 u. folg. Histor. Klasse, Bd. 22 u. folg. Philos.-philol. Klasse, Bd. 21 u. folg. Abhandlgn. d. K. Akademie d. Wiss. Berlin. 1899 u. folg. Abhandlgn. d. K. Gesellsch. d. Wiss. zu Göttingen. Bd. 41 u. folg.
- R. Hoenniger** in St. Petersburg: \*1 Buhle, techn. Hilfsn. z. Bef. u. Lag. v. Sammelkörpern. I. Berlin. J. Springer. 15 *fl.* ord. Angebote mit Post!
- Rühl's Buchh.** in Bautzen: \*Ernst, Hebezeuge.

**F. H. Schimpff** in Triest:  
 \*Jarisch, Hautkrankh. (Nothn.'s Path.) O.-Hfz.  
 \*Meyers Konv.-Lex. 5. A. 18-21. (Bial & Fr.)

**S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:  
 \*Katal. üb. Geographie, Ethnographie, zu-  
 meist deutsche Werke enth., in denen  
 womögl. Verkauft durchstr., erwünscht.

\*Brentano, Godwi. 1801.  
 \*Müller, Asien u. Europa. 1893.  
 \*Brunner, dtische Rechtsgeschichte.  
 \*Aruch completum. Vol. 1-3 u. vol. 2 ap.  
 \*Fechner, Vorschule d. Aesthetik.  
 \*Külpe, Psychologie.  
 \*Paulsen, Ethik.  
 \*Archiv f. Buchgewerbe. Reihe!  
 \*Alte hebr. Drucke. Stets.  
 \*Jahrbuch, Geograph. Bd. 3.  
 \*Rentzmann, numism. Wappenlex. 1876.

**B. Hartmann** in Elberfeld:  
 Wesendonck, alte u. neue Kinderlieder  
 u. Reime. (In mehreren Expln.)  
 Gutzkow, Zauberer v. Rom.  
 — Ritter v. Geist.  
 Stoffel, militär. Berichte. 1866—70.  
 Lingg, byzant. Novellen.  
 Telmann, was ist Wahrheit?

**Preuss & Jünger** in Breslau, Ring 52:  
 \*1 Der gebild. Mann. (Verl. Alfr. H. Fried.)  
 \*1 Kurth-Petit, Kochbuch. Gr. A.

**Mayer & Comp.** in Wien:  
 \*Metzger, Welt-Lexikon. Geb.  
 \*Nicolas, die Jungfrau Maria u. d. göttl.  
 Plan. (Regensburg 1856.)

**B. H. Blackwell** in Oxford:  
 Wilamowitz-Moellendorff, Analecta Euripi-  
 pidea. 1875.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Hammerstein, Begründ. d. Glaubens.  
 Käbler, christl. Lehre. 2. A.  
 Hildebrand u. Hadubrand, v. Grimm.  
 Nöldeke, Alexanderroman.  
 Davidsohn, Gesch. v. Florenz I.  
 Erler, dtisch. Gesch. d. Vorzeit.  
 Hartmann, Gesch. Italiens im Mittelalt.  
 Endemann, Handelsrecht. 4. A.  
 Gierke, Genossenschaftsrecht. Kplt u. III.  
 Knies, Geld u. Credit.  
 — pol. Ökonomie. 2. A.  
 Makower, Handelsgesetzbuch m. K. I u.  
 III. 12. A.  
 Materialien z. alt. Aktienr. 1870.  
 Wagner, Zettelbankpolitik.  
 Zeitschr. f. Strafrechtsw. Kplt. u. 7—9.  
 Beer, Augenkrankheiten II. 1792.  
 Alles über Stadt Frankenberg i. S.  
 Schenk, Karte v. Eckartsberge. 1729.  
 Lessing, de figura mortis. 1866.  
 Rohn u. P., Geometrie I u. II.  
 Weber, Differentialgl. d. m. Phys. 4. A.

**J. C. B. Mohr** (Paul Siebeck) in Tübingen:  
 \*2 Bionis et Moschi carmina ex codicibus  
 Italis a se collatis ed. Christophorus  
 Ziegler.  
 \*2 Theocriti carmina, ed. Chr. Ziegler.  
 Angebote direkt erbeten.

**Frz. Roddewig** in Insterburg:  
 1 Büchmann, geflügelte Worte. 18. A. 1895.

**Wohlthat'sche Buchh.** in Friedenau:  
 Stoll, Bilder a. d. altgriech. Leben.  
 Schöppner, Hausschatz d. Länder- und  
 Völkerkunde.  
 Scherenberg, Hohenfriedberg; — Leuthen;  
 — Waterloo.  
 Peter, das Priestererbe.

**J. A. Stargardt** in Berlin:  
 \*Aretin. (Insel-Verlag.)  
 \*Märkische Forschungen. Bd. 2.

**Bruno Becker**, Buchh. in Eilenburg:  
 \*Schlechtendal-Hallier, Flora. 30 Bde.

**Polytechnische Buchh.** (R. Schulze) in  
 Mittweida i. Sa.:  
 \*Haack-Busley, Nordd. Lloyd.  
 \*Euklid, (Geometrie), v. Lorenz.  
 \*Schuberth, Geometrie.

**K. Th. Völcker** in Frankfurt a. M.:  
 \*Oesterley, hist.-geogr. Wörterb. d. M.-A.  
 \*Thomae, Licht am Abend (Luther).  
 \*Kreutzwald u. N., Mythen d. Esthen.  
 \*Montholon, Memoiren Napoleons.

**Vossische Buchh.** in Berlin W. 62:  
 Andree, Handatlas. Neueste Aufl.

**Jacques Rosenthal** in München, Karl-Str. 10:  
 \*Laudismann, Consilium de exoticis linguis.  
 Stettini 1616.  
 \*Comenius, Opera didactica.  
 \*Sammelweis, Kindbettfieber.  
 \*Martin v. Cochem, geistl. Myrrhengarten.  
 \*Rüdiger, Joh. M. (1729) u. Joh. And.  
 (1751), Porträts.

**Moritz Abendroth** in Frankfurt a/M.:  
 1 Becker u. Hefner, Kunstwerke u. Ge-  
 räthschaften d. Mittelalters u. d. Renaiss.  
 Bd. 1. 1852, Schmerber.  
 1 Ritters Encyklop. d. Musikgeschichte.  
 Kplt. Brosch. od. geb.  
 1 Vidal, les instruments à archet. 3 vols.  
 Paris 1876—78.  
 1 Meyer, Handatlas. 2. Aufl.

**Herm. Michels' Nachf.** in Düsseldorf:  
 Müller, Wolfg., Erz. e. rhein. Chronisten.  
 — Alfr. Rethel.  
 Détaille, l'armée franç. Panor.  
 \*Meyer, Ed., Gesch. d. Altert. Bd. 1. 2.

**H. Welter** in Paris 4, Rue Bernard Palissy:  
 \*Rodenbugh, Tractatus de jure quod  
 oritur. Utrecht 1653.  
 \*Hert, Dissertatio de collisione legum.  
 1688.  
 \*Huber, de conflictu legum. (Praellec-  
 tiones.) 1699.  
 \*Mommsen, Scholia Thomano-Tricliniana  
 in Pindari Pythia. I—IV.  
 \*Besold, de legatis eorumque jure.  
 \*Elementorum jurisprudentia universa-  
 lis etc. 2 vol. 1660.  
 \*Troya, Capitula et ordinationes. Wien  
 1844.  
 \*Quétif, Script. ord. Praedic. 1719—21.  
 \*Gaudensius, Bibliotheca giuridica.

**Franz Benjamin Auffarth**, Frankfurt a. M.:  
 Beck, Christentum. (Stuttgart.)  
 Bauer, Bruno, Christus u. d. Caesaren.  
 Hergenbahn, Anteil d. nass. Truppen am  
 Feldzug 1809.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Bibl. d. techn. Künsten, von v. d. Meulen.  
 Guest, Hist. of the cotton manufact. 1823.  
 Linden, les gildes march. d. l. Pays-bas.  
 Riales, Industr. d. l. vallée de Lièvre.  
 Sengenwald, Industr. d. l. Haut-Rhin.  
 St. Beuve, Causeries du lundi. 3. éd.  
 Vauvenargues, Oeuvres compl.

**J. L. E. Corman** in Eupen:  
 \*Pesch, Welträtsel.  
 \*Velhagen u. Klasings Monatshefte. Jg. 1901  
 —1902, H. 3—12. Gut erhalten.  
 Angebote direkt per Post erbeten.

**Jacob Lund's medicin. Buchh.** (Baldur  
 Borgen) in Kopenhagen:  
 1 Czermak, augenärztliche Operationen.  
 1.—12. Lfg.

**Scheltema & Holkema's Bh.**, Amsterdam:  
 \*Lang, die Syphilis des Herzens.  
 \*Heubner, luet. Erkr. d. Hirnarterien.  
 \*Woltmann u. Woermann, Gesch. d. Malerei.  
 \*Kok'kwa. Jahrg. 9—12.  
 \*v. Arnim, sämmtl. Werke. 22 Bde.

**Georg & Co., Antiquariat** in Basel:  
 Hamann, Schriften, hrsg. v. Roth. 8. Tl.  
 Kplt. (2 Abtlgn.)  
 Wir bitten um gef. Notiznahme, uns alle  
 Antiqu.-Kataloge in 2facher Anzahl direkt  
 zu senden.

**Benno Goeritz** in Braunschweig:  
 1 Shakespeare, Hamlet. | Bühnenbearbeit. v.  
 1 — König Lear. | Oechelhäuser. Br.

**Bernh. Teichert** in Königsberg:  
 Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civil-  
 sachen. Bd. 45 u. folg.  
 Alexis, Werke. Broschiert.

**Schworella & Heick** in Wien:  
 Bloch, der Krieg. 6 Bde.  
 Dahn, ein Kampf um Rom. 4 Bde.  
 Blavatsky, Geheimlehre. 2 Bde.

**Lucas Gräfe** in Hamburg:  
 1 Streckfuss, d. Oberförster v. Margrabowo.  
 1 — Verschwunden.

**Dr. H. Lüneburg's Sort.** in München:  
 \*Kunst unserer Zeit. Bd. 1.  
 \*Prutz, Kultur der Kreuzzüge.  
 \*St.-Beuve, krit. Schrift. Franz. u. dt.  
 \*Küstner, Lehrbuch d. Gynäkol.  
 \*Lesser, spez. Chirurgie.  
 \*Bumm, Grundr. d. Geburtshilfe.  
 \*Haab, Atlas d. Ophthalmoskopie.  
 \*Hagers Handb. d. pharmaz. Praxis.

**Schallehn & Wollbrück** in Wien XIV/2:  
 \*Roskoschny, Russland, Land u. Leute.  
 \*Kaden, Riviera.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
 Pross, eben. Trigonometrie; — prakt.  
 Trigonometrie.  
 Müller, Trigonometrie.  
 Reidt, Trigonometrie.  
 Reuschle, Trigonometrie.  
 Baur, Trigonometrie.

**K. k. Univ.-Bh. Georg Szelinski** in Wien I.,  
 Stefansplatz 6:  
 \*Handb. d. Ing.-Wissenschaften. I, 1. 2. 3.  
 IV, 1. V, 2. Orig.-Hfzbd. (N. A.)  
 \*Hungarica—Budapest. (Bücher u. Bilder.)  
 \*Alte Drucke. (Ansichtssend. a. uns. Kost.)

**Johs. Fassbender** in Elberfeld:  
Kerning, die Missionare.  
Kirchen-Ordng. f. Rheinl. u. Westf.  
Andrae-Sevin, Grundr. d. Weltgesch. 23. A.  
Freiligrath, pol. Gedichte. H. 1/2.

**Opitz & Co.** in Güstrow:  
1 Franke, Theologie d. Konkordienformel.  
Tl. I, II. (Erlangen 1863.)

**E. Vollmar** in Dessau:  
\*Retcliffes ges. Romane. Mögl. geb.  
**Sülpe'sche Bh.** (A. Dupont) in Amsterdam:  
1 Horatii Flacci opera omnia, ed. Stallbaum.

**E. Obertüschens** Buchh. in Münster:  
1 Martineaux, Society in America. Lon-  
don 1837. 3 Bde. New York 1837. 2 Bde.

**W. Haynel** in Emden:  
1 Müllenhoff, Alterthumskunde. 5 Bde.  
1 Reinke, Meeresalgen.  
1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.

**E. Obertüschens** Buchh. in Münster i. W.:  
1 Nobbe, genealog. Hausbuch d. Nach-  
kommen Luthers.  
1 Quaritsch, römisches Recht.

**Ulrich Putze** in München:  
\*1 Kulturgesch. Bilderbuch. Bd. 1. 2. 3.  
\*1 Maillard, l'oeuvre de Rodin.

**Keyser'sche Buchh.** in Erfurt:  
\*Brehms Tierleben. 10 Bde. Gut erb.

**Rosenbaum & Hart** in Berlin:  
1 Grawinkel u. Strecker, Telegraphentechn.

**G. W. Seitz Nachf.** in Hamburg:  
\*Pan. Kplt.  
\*Ranke, Weltgeschichte. Grosse Ausg.

**Eduard Höllrigl** in Salzburg:  
Vorberg, Lutherhof zu Gastein. Nur  
2. Aufl. (1886.)  
Schider, Bad Gastein. Nur 9. Aufl. 1895.

**Carl Koch** in Nürnberg:  
\*Oeser, ästhetische Briefe.  
\*Vilmorin, Blumengärtnerei.

**Friedrich Schneider** in Leipzig:  
Sachs-Villatte, franz.-dt. Wörterbuch. Mit  
Suppl. Gr. Ausg.

**Hermann Behrendt** in Bonn:  
Münchener med. Wochenschrift. Jahr-  
gang 1899, I. Sem., event. kplt.

\*Simplicissimus. II. III. Jg. Einz. Nrn.  
\*W. v. Schlegels poet. Werke.  
\*Toldts anatom. Atlas. Lfg. 6. 1. Aufl.

\*Sweet, Septuaginta.  
\*Heerführung Napoleons u. Moltkes. 1897.

**Heinrich Hofacker** in Herne:  
Oppenhoff, Strafgesetzbuch.  
Brockhaus' Konv.-Lex. Rev. Jub.-Ausg.

**C. H. Trenkle, Bh.** in Rothenburg o/T.:  
Bensen, hist. Untersuch. üb. Rothenburg o/T.

**H. Grevel & Co.** in London:  
Familienbuch d. Geschlechts von Bülow.

**Haude & Spenersche Buchh.** (F. Weidling)  
in Berlin:  
Büchmann, geflügelte Worte. 1. bis 13. A.

**Hinstorff Sort.** in Wismar:  
Brockhaus' Konv.-Lexikon. Revid. Jubi-  
läums-Ausg. Kplt.

**Lucas Gräfe** in Hamburg:  
1 Vollständ. Thaler-Cabinet. Königsberg  
1747 oder 1765/69.

**F. Volekmar** in Leipzig:  
1 Die Strassenbrücken d. Stadt Berlin. 1902.  
1 Die grosse Berliner Strassenbahn. 1871  
—1902. Berlin 1902.

**Joh. N. Heinz** in Wien-Währing:  
\*Lucas, Anltg. z. strafger. Praxis. 1902.  
\*Augusti, d. Erbin v. Scharfenek.  
\*Liszt, Gannertum.

**W. Blanke** in Pettau:  
\*Mays gesammelte Reiseerzählungen. Geb.  
oder brosch. (Fehsenfeld.)  
Angebote direkt erbeten.

**Carl Bongard** in Strassburg i/Els.:  
\*Burckhardt, Gesch. d. Renaiss. i. Ital.  
\*— Kultur d. Renaiss. in Ital.

**Schmidt & Spring** in Leipzig:  
Fr. Hoffmanns Jugendfreund. Bd. 1—50.  
(Auch einzelne Bände.)

## Kataloge.

Soeben erschien:

### Bibliotheca Judaica et Hebraica Katalog IO

1. Hälfte A—K.

— (No. 1—2845.) —

Ich bitte zu verlangen.  
Versand gratis.

M. Poppelauer in Berlin.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

Durch Zirkular verlangte ich heute zurück:  
London u. Umgeb. 14. Aufl. 1901. 6 M.  
Nordamerika. 1893. 12 M.

Nach dem 6. Juli eintreffende Exemplare  
bedauere ich zurückweisen zu müssen.

Leipzig, 8. Juni 1903. **Karl Baedeker.**

## Zurück

erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz  
lagernden Exemplare von:

**Zapp, Die Ehre ist gerettet!**  
1 M 40 S netto.

Dresden, im Juni 1903.  
**Carl Reihner.**

## Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten  
Exemplare von:

**Fontane, Quitt.**  
3 M ord., 2 M 25 S no.

— Unwiederbringlich.  
3 M ord., 2 M 25 S no.

**Heise, Maria von Magdala.**  
1 M 60 S ord., 1 M 20 S no.

**Hud, Erinnerungen von Ludolf Ursleu.**  
4 M ord., 3 M no.

Stuttgart, 15. Juni 1903.  
**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger**  
G. m. b. H.

## Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exem-  
plare von:

**Fiori, Handbuch der deutschen und italie-  
nischen Konversationsprache.** 3. Aufl.  
Geb. 2 M 75 S ord., 2 M no.

Stuttgart. **Paul Neff Verlag**  
(Carl Büchle).

Erbitte umgehend zurück: **Trautmann,**  
*Musterkostenanschlag.* 2. Aufl. Geb. M 3.35 no.  
Letzter Annahmetermin 31. Juli 1903.  
Torgau. **Paul Schultze's Buchhdlg.**

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

#### Börsenblattbezug für Stellefuchende.

Laut § 7 der „Bestimmungen über die  
Verwaltung des Börsenblattes“ können Ge-  
hilfen den die Stellenangebote enthaltenden  
Bogen des Börsenblattes zu 1 M für je  
4 Wochen portofrei unter Band beziehen.

Stellefuchende Gehilfen machen wir wie-  
derholt hierauf aufmerksam mit dem Bes-  
merken, daß eine kürzere Bezugszeit als 4  
Wochen nicht zugestanden werden kann; dahin-  
gegen kann der Bezug des Bogens an jedem  
Tage begonnen werden und endet am gleich-  
vielten Tage des nächsten Monats. Der  
Betrag ist vorher franko an die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins einzufenden.

Zum 1. Juli ist in einem lebhaften  
Sortimentsgeschäft in einer großen Stadt  
Norddeutschlands der 2. Gehilfenposten zu  
besetzen.

Jüngere Herren, denen es ernstlich darum  
zu tun ist sich weiter auszubilden und die  
die gewöhnlichen buchh. Arbeiten mit Sicher-  
heit erledigen können, wollen unter Bei-  
fügung ihrer Zeugnisse, Mitteilung über  
Militärverhältnisse und Angabe des letzten  
Gehaltes ihre Angebote einsenden unter  
H 1666 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Größeres Kommissionsgeschäft in Leipzig  
sucht für 1. Juli gut empfohlenen jüngeren  
Gehilfen, der mit dem Expeditionswesen  
durchaus vertraut ist. Gefällige Bewerbungen  
wolle man unter H 1667 an d. Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins richten.

Für ein kath. Sortiment Westdeutsch-  
lands wird zum 1. Juli, event. später, ein  
jüngerer Gehilfe für den I. Posten ge-  
sucht. Gewandtheit im Verkehr, gründ-  
liche Kenntnisse d. kath. Literatur, sowie  
Zuverlässigkeit der sonstigen Arbeiten un-  
erlässlich. Gef. Angebote mit Gehalts-  
ansprüchen, Bild und Zeugnisabschriften  
unter J. H 1620 durch die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Juli oder später suchen wir einen  
jüngeren Gehilfen, der gewandt im Verkehr  
mit dem Publikum u. bereits in Universitäts-  
städten tätig gewesen ist. Es wollen sich  
nur bestempfohlene Herren unter Angabe  
der Gehaltsansprüche mit Photographie und  
Zeugnissen melden.

Königsberg i/Pr. **Gräfe & Unger.**

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\mathfrak{A}$  pro Zeile.

Suche für einen jungen Mann, Buchhändlers Sohn, der am 1. Juli seine 3 jähr. Lehrzeit beendet, einen Gehilfenposten am liebsten im Verlag. Seine Ansprüche sind bescheiden, und liegt ihm in erster Linie an einer gründlichen Weiterbildung.

Bochum i. W. **W. Schmitz'sche Buchh.**  
Meinulf Grimme.

J. Mann, welcher im Verl.- u. Kommissionsgeschäft gelernt hat u. gegenw. im Sortim. tätig ist, sucht zum 1. Juli in einem Verlagsgeschäft Stellung, wo ihm Gelegenheit zur weiteren Ausbildung geboten wird. Gef. Ang. u. F. L. 510 Neustadt (Orla) postl. erb.

Akademisch gebildeter, militärfreier Buchhändler, 25 Jahre, katholischer Süddeutscher, in Leipzig gelernt, mit vorzüglichen Zeugnissen u. guten Kenntnissen im Französischen, Englischen und Italienischen, seit 4 Jahren in ersten Verlagshandlungen tätig, sucht zum 1. Juli Stellung (womöglich dauernde) im Verlag. Stuttgart, resp. kleinere Stadt in Süddeutschland bevorzugt. Gef. Angeb. u.  $\mathfrak{H}$  1668 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Sort., 13 J. beim Fach, in allen Arbeiten firm, Prima-Zgn., sucht zu sof. Stellung. Angeb. mit Gehaltsangabe erbeten an Frau Apotheker Noack, Berlin, Adalbertstr. 68, II.

### Vertrauensstellung.

Für einen älteren, verb. Sortimenten, im Verlag u. Druckereiwesen nicht unerfahren, mit Gymnasialbildung, suche ich einen geeigneten Posten. Beste Zeugnisse u. Empfehlungen stehen ihm zur Seite! Antritt kann sofort erfolgen.

Leipzig. **L. A. Kittler.**

Zu bald, ev. 1. Okt. d. J., suche ich für bewährte Kraft mit guten Zeugnissen und Empfehlungen (Realprimaner, verb., 19 Jahre beim Fach), jetzt 2 Jahre als selbst. Leiter d. Fil. einer großen Buchh. tätig, mit allen Arb. im Sort. u. Verlag vertraut, Korresp. und Buchhaltung beherrschend, eine Vertrauensstellung im Sort. od. Verlag. Gef. Angebote erbitte ich unter G. 375.

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Tüchtiger Sortimenten, 24 Jahre alt, militärfrei, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, zum 1. Juli oder 1. August dauernde Stellung. Verlag od. Sortiment. Selbiger ist auch mit allen Nebenbranchen vertraut. Gef. Angebote erbitte unter M. B. 24 an die Buchhandlung Mag. Lehmsiedt in Weissenfels.

Für einen jungen, militärf. Gehilfen, der bei mir lernte und nach einer längeren Krankheit bei mir zur Aushilfe beschäftigt ist, suche ich Stellung zum 1. Juli oder früher in einem lebhaften Sortiment. Ich kann denselben als fleissigen, pflichttreuen Mitarbeiter bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

**August Frees,**  
Hof- u. Univ.-Buchhandlung  
in Giessen.

### Junger Schriftsteller,

akad. gebildet, an Berl. Zeitungen redaktionell tätig gewesen, solid und umsichtig, sucht bei bescheidenen Ansprüchen irgendwelche Tätigkeit, auch verantwortliche, mögl. in Berlin. Ang. an **H. Eckstein Nachf.** in Berlin W. 57.

## Vermischte Anzeigen.

### Gutenberg-Gesellschaft.

Die zweite Mitgliederversammlung der Gutenberg-Gesellschaft findet Sonntag, den 28. Juni 1903, vormittags 11 Uhr, im Stadthaus zu Mainz statt, mit der durch § 12 der Satzung bestimmten Tagesordnung.

Den in der Satzung vorgesehenen Vortrag wird Herr Dr. phil. G. Heidenheimer, Sekretär an der Mainzer Stadtbibliothek, halten. Thema: Aus der Frühzeit der Druckkunst.

Die diesjährige Veröffentlichung der Gutenberg-Gesellschaft (P. Schwenke, Die Donat- und Kalendertypen; mit zahlreichen Lichtdrucktafeln) kann bei der Versammlung von den Mitgliedern in Empfang genommen werden; die Versendung der Schrift beginnt alsbald nachher.

Mainz, den 23. Mai 1903.

Der Vorstand der Gutenberg-Gesellschaft.

J. A.:  
Dr. Gäßner, Oberbürgermeister.

### Japan. Bütten

für Buch- und Kunstdruck, in den versch. Formaten, bis zu je 10 000 Bogen, hält ständig lagernd und offeriert

**S. Saenger** in Hamburg.

Muster gratis.



### Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck. Die zahlreichen Platten des eignen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt, Klischees u. Ueberdrucke von denselben zu günstigen Bedingungen abgegeben. — Kostenanschläge unentgeltlich.

Zur ev. Beschäftigung auf ca. 4—6 Wochen suchen wir den Buchhandlungsreisenden

### Herrn G. Suter.

Um gef. umgehende Mitteilung seiner jetzigen Adresse, unter Vergütung der Unkosten, bittet die

**Gerstenberg'sche Buchhandlung**  
in Hildesheim.

## Die Frauenfrage

fowie sonstige Bücher für Frauen werden mit bestem Erfolge angezeigt im „Frauenkalender für 1904“, herausg. vom **Deutsch-Evang. Frauenbunde.**

1/2 Seite 10x16 cm groß	kostet 30 $\mathfrak{A}$
1/2 " 10x8 cm	18 $\mathfrak{A}$
1/4 " 5x8 cm od. 10x4 groß	10 $\mathfrak{A}$
1/8 " 5x4 cm groß	6 $\mathfrak{A}$

Gesj. Aufträge erbitte umgehend direkt.

Gr.-Dichterfelde. **Edwin Runge, Verlag.**

### Hausschatz-Druckerei

G. m. b. H.

in Mülhausen i. Els.

ausgestattet mit 3 Linotype-Setzmaschinen, Rotations- u. neuesten Flachdruckschnellpressen, druckt in modernster Ausstattung Werke jeden Umfanges, Massenauflagen von Prospekten, Preisverzeichnissen etc.

schell, sauber und billigst.

Kostenvoranschläge und Satzproben uns. Linotype-Setzmaschinen bereitwilligst zu Diensten.

### Mit Verlagsfirma

von vertriebsfähigen Journalen u. Werken wünscht gut eingeführter Buchhändler am **Platze Zürich** mit geeigneter Lokalität behufs **Allein-Vertriebs** u. **Vertretung** für die **Schweiz** in Verbindung zu treten.

Gef. Angebote erbeten unter Z.  $\mathfrak{H}$  1674 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Low's Export-Geschäft

(William Dawson & Sons Ltd.)

in London, gegründet 1809.

St. Dunstan's House, Fetter Lane.  
Telegr.-Adresse: Rivsam. London.

Kommissionäre für den europäischen Kontinent u. d. Kolonien empfehlen sich zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

**Englischem u. Amerikanischem Sortiment und Antiquariat,**

sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentl. Eilsendungen nach Leipzig, Berlin u. Wien.

Unsere wöchentl. Eilsendungen kommen in Leipzig, Berlin u. Wien jed. Dienstag an.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann.

Berlin: Herr W. H. Köhl.

Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

### Englisches Sortiment

Bücher — Zeitschriften — Antiquaria.

Ankauf von Verlagswerken für England.

**H. Grevel & Co.**

33 Kingstreet, Covent Garden, London, W.C.  
Telegr.-Adresse: Legrev, London.



## Lohnender Vertrieb in der Reisezeit!

Ⓩ In Kürze erscheint:

# Wiener Cicerone

Illustrierter Fremden-Führer durch  
Wien und Umgebung

Redigiert von  
**Franz Höllrigl**

12. Auflage

Preis elegant gebd. kl. 8<sup>o</sup>. mit Plan (Massstab 1:16 000) M. 1.70 ord.

Trotz der nicht geringen Zahl von Begleitbüchern, Plänen etc. hat unser Führer seit seinem ersten Erscheinen 11 Auflagen zu verzeichnen. Derselbe, früher nur im Wege der Wiener Hotels und Reisebureaus zur Verbreitung gelangt, tritt jetzt in 12., völlig umgeänderter Auflage vor das grosse Publikum und ist mit über 100 gänzlich neuen Wiener Ansichten versehen. Der Text, durchweg dem neuesten Stande der Dinge angepasst, stammt aus der Feder des bekannten Schriftstellers Franz Höllrigl. Bei unserem Führer ist auch ein Begünstigungscoupon-System eingeführt, durch welches der Besitzer des Buches bei Einkäufen Ersparnisse erzielt. Durch diese praktische Einführung allein wird unser Führer bei Vorlage gerne vorgezogen, zumal Ausstattung gediegen und Preis minimal ist.

Sortimentsfirmen auf lebhaftem Posten und Bahnhofsbuchhandlungen werden bei Auslegen ins Schaufenster massenhaft absetzen.

Wir liefern bar mit 50% und 11/10. A cond. mit 25% bis 31./8. 03, jedoch nur bei gleichzeitiger Barbestellung. Plakate fürs Schaufenster gratis. Bei diesen günstigen Bezugsbedingungen rechnen wir auf eifrigste Unterstützung des verehrl. Sortimentsbuchhandels und bitten gefl. baldigst Bedarf angeben zu wollen.

Hochachtend

Wien, 10. Juni 1903.

Volkswirtschaftlicher Verlag Alexander Dorn.

Zum kommissionsweisen Vertrieb wurden mir übergeben nachstehende Werke über die **Tempelgesellschaft** und ihre Kolonien in **Palästina**, die durch den Besuch des Kaisers in der Kolonie Haifa dem allgemeinen Interesse nähergerückt wurden:

### Mein Weg nach Jerusalem

Erinnerungen aus meinem Leben von **Christoph Hoffmann**. 2 Bände. 1306 S. 8<sup>o</sup>. Preis Mk. 8.—.

Angeregt durch Kugelgens Erinnerungen eines alten Mannes, hat der Verfasser in vorliegendem Werk mit seltener Offenherzigkeit seinen geistigen Werdegang dargelegt und gezeigt, was ihn nach Jerusalem geführt hat. Dort hat er die Schrift verfasst. Der Entwicklungsgang dieses Mannes, des Begründers der Tempelgesellschaft, die seit den fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts besteht, dürfte wohl des allgemeinen Interesses würdig erscheinen.

Das Werk bitte ich in erster Linie Museen und solchen Anstalten vorzulegen, welche sich mit den kolonialisatorischen Aufgaben und Zielen des deutschen Volkes beschäftigen, wie Kolonialgesellschaften, Flottenvereine, alldeutscher Verband etc.

### Geschichte des Tempels von Fr. Lange. 951 S. gr. 8<sup>o</sup>. Preis Mk. 7.—.

Dieses Werk enthält eine Darstellung der Entstehung und des Entwicklungsganges der Tempelgesellschaft bis zum Jahre 1884, dem Jahr des Rücktrittes Chr. Hoffmanns von der Leitung der Gesellschaft, also eine Ergänzung der vorigen Schrift.

Mit gewissenhafter Genauigkeit wird dieser Entwicklungsgang nach den veröffentlichten Gemeindeberichten und eigener Kenntnisaufnahme von dem in Haifa als Lehrer tätigen Verfasser geschildert.

### Bibelforschungen von Christoph Hoffmann. 2 Bände 518 S. gr. 8<sup>o</sup>. Preis Mk. 5.—.

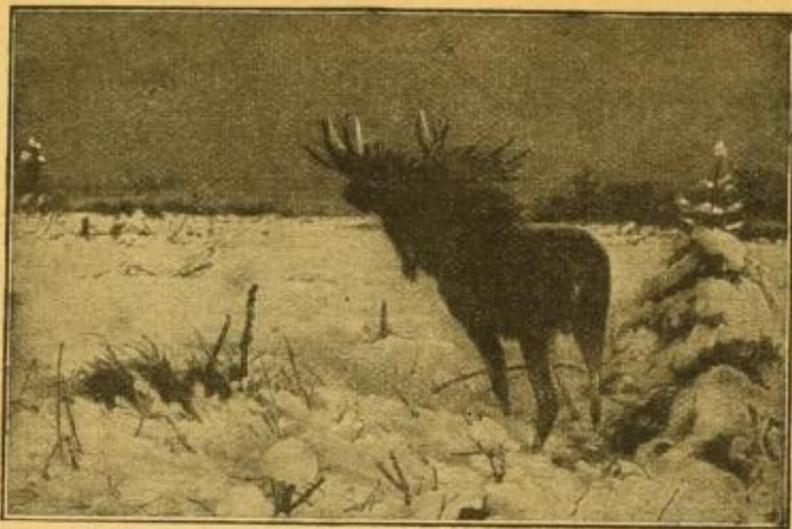
Ein sehr interessantes Buch, sowohl für Theologen als auch für Laien, um die Anschauungen eines Mannes kennen zu lernen, der durch den Gang seiner Lebensentwicklung auf einen vollständig unabhängigen und voraussetzungslosen Standpunkt gedrängt wurde.

Ich bitte mässig in Kommission zu verlangen, da der Vorrat nicht gross.

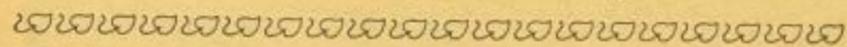
Ergebenst

Stuttgart, 8. Juni 1903.

**Max Kielmann**  
Verlagsbuchhandlung.

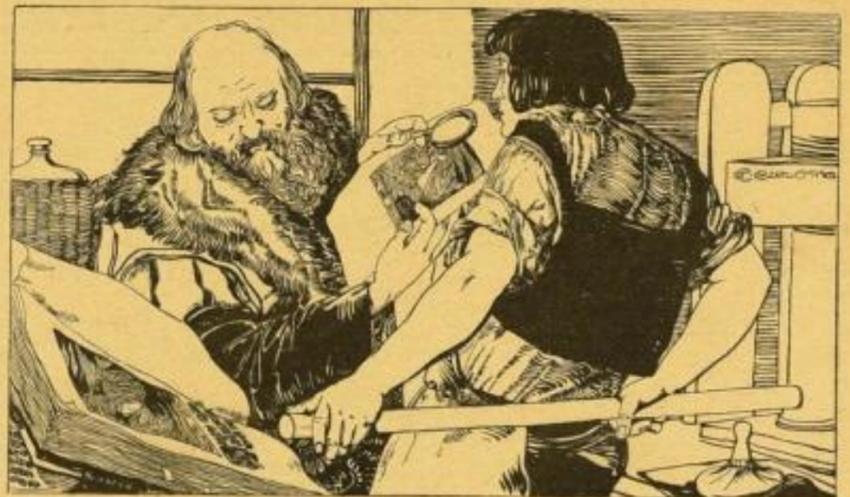


friesse, „Eich auf Aefung ziehend“, Aquarellgravüre.  
Karton 62x89 cm, Bild 58x58 cm groß.



Die prachtvolle farbige Reproduktion des Frieseschen Meisterwerkes ist in meinen Verlag übergegangen. Um weiten Kreisen die Erwerbung einer tadellosen Darstellung des interessantesten, im Verschwinden begriffenen Wildes zu ermöglichen, ist von mir der Netto-Preis äußerst billig auf M. 3.— u. 7/6 normiert (früherer Ladenpreis M. 20.—). Ordinär-Preis jetzt M. 10.—. Die Aquarellgravüre ist in der bekannten Kunstanstalt von Meisenbach Riffarth & Co. hergestellt und liefere ich nur durchaus tadellose Exemplare. Gerahmt unter Glas in breitem Eichen- oder Nußbaumrahmen, 75x104 cm groß, frachtfrei inkl. Kiste durch ganz Deutschland M. 18.—, ohne weißen Papierrand gerahmt macht das Bild den Eindruck eines Original-Aquarells und kostet in Eichen- oder Nußbaumrahmen, 52x75 cm groß, franko M. 13.50. Sämtliche Preise netto bar, etwa Nichtgefällendes nehme zurück.

**G. Koll, Grünberg i. Schlesien.**



Drehlehre: Angerer Wien.

Telephon 14654.

## E. Angerer & Böschl

SS k. u. k. photo-chemigraphische Hof-Kunstanstalt SS

Wien, XVI/1.

Buch- und Prägedruck-Clichés in Zink, Kupfer, Messing und Stahl. Neues patentiertes Autotyp-Verfahren. Künstlerisch ausgeführte Drei- und Vierfarbendrucke. Photolithographische Fettdrucke. Erzeugung von Zeichensmaterialien, Patent Korn- und Schabpapieren, Kreide und Tusche.



Caesar Schmidt

Verlag.

## Novellistische Erscheinung ersten Ranges.

In den nächsten Tagen wird bei mir erscheinen:

# Dunkelrote Rosen.

8°. Ein starker Band, elegant ausgestattet mit einem Umschlag in Farbendruck von der Blumenmalerin E. Klein.

Roman von **Serafine Détschy.**

Preis brosch. Mk. 5.—, geb. Mk. 6.—.

Die in Deutschland und Oesterreich sehr beliebte Verfasserin ist Mitarbeiterin der „Modernen Kunst“ und hat schon viele schöne Theaterstücke geschrieben.

Trotzdem das Buch bis jetzt nirgends angezeigt wurde, sind doch schon eine Menge Bestellungen eingelaufen, sicher ein Zeichen, daß das Buch guten Abatz finden wird.

Ich liefere bar mit 33 1/3% Rabatt und 11/10. In Rechnung mit 25%. Gebundene Exemplare nur bar.

Zürich, Anfang Juni 1903.

**Caesar Schmidt Verlag.**